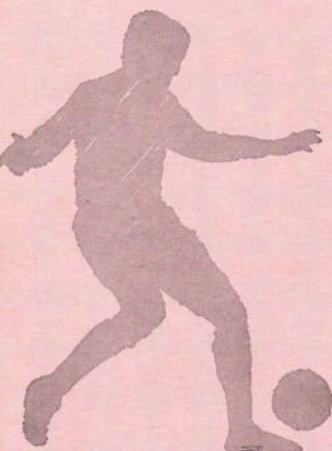




4. Jahrgang

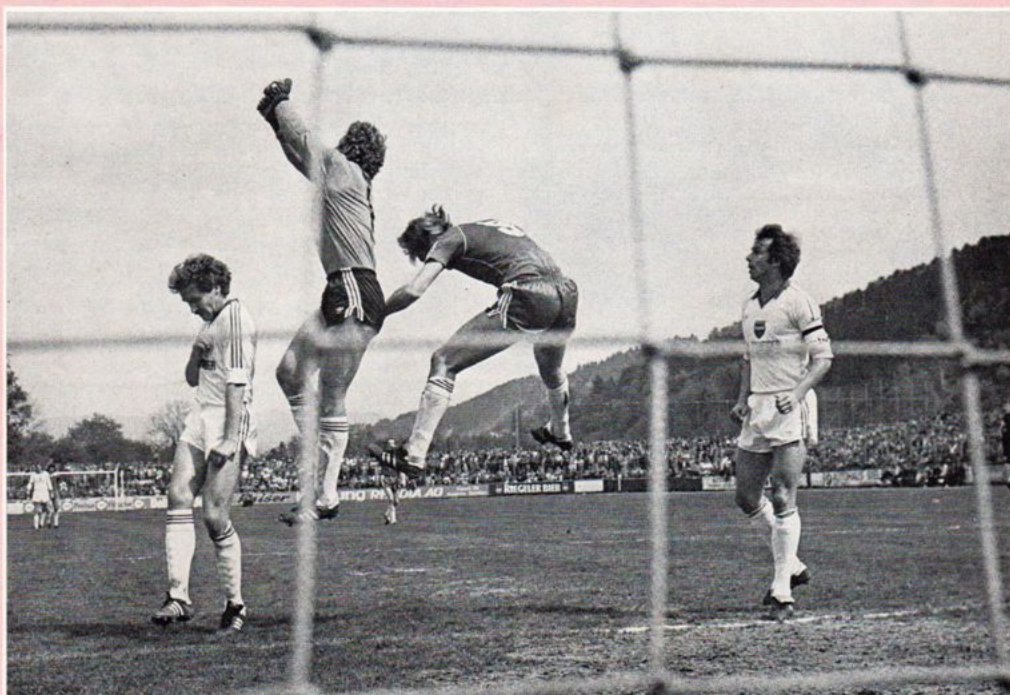
5

Stadion-Zeitung

28. Sept. 1980



aktuell



IMMO

Klein KG
RDM

Wölflinstraße 11
7800 Freiburg
Tel. 0761 - 33543 + 36374
privat: Kirchzarten 5591

www.fhc-history.de

... immer
eine
Nasenlänge
voraus ...

DISCOTHEK LANDHAUS

Freiburg · Humboldtstr. 3

Die
Diskothek
für
nette Leute

Für den harten Alltag hart gemacht - mit einer FDF-Sonderhärteanlage.

Oder: wie VW seinem Golf die nötige Härte mit auf den Weg gibt.

Wenn Härte in Serie verlangt wird, wird es hart. Dann zählen nur Qualität und Quantität. Und dann wird auch automatisch von einer FDF-Sonderhärteanlage gesprochen. Techniker bewerten nur harte Fakten. Wie kürzeste Takt-, Neben- und Umrüstzeiten. Oder die eingebaute automatische Qualitätskontrolle. Vor allem aber die letzten, Endes entscheidende Zahl: den Durchsatz.

Die FDF-Sonderhärteanlage für homokinetische Gelenke schafft 206 Teile/Stunde bei einer Aus-

lastung von 80 Prozent. Das sind aber nur einige Punkte, die für FDF sprechen. Fordern Sie deshalb unseren Prospekt an. Er rundet das Bild ab. Karte genügt.

Dieser Querschnitt
eines Teils

zeigt, wie FDF nur an
den Stellen härtet, die
hart sein müssen.
Das spart kWh und
damit Kosten.



Induktionserwärmung Fritz Düsseldorf GmbH
Lehenerstr. 91-93, 7800 Freiburg
Tel. 07 61/8 30 33/34/35

Immer in Ihrer Nähe ...

Freiburg, Kaiser-Jos.-Str.
Freiburg-Weingarten
Waldkirch



Kirschzarten · Lörrach
Weil/Rhein · Schopfheim
Müllheim · Bad Krozingen

www.ffc-h...

Das heutige Spiel:

FFC gegen Sport-Club Freiburg

Erst gut vier Monate ist es her, daß sich der FFC und Lokalrivale Sport-Club im Mösl-Stadion im Kampf um Punkte gegenüberstanden. Im 35. Saisonspiel der letztjährigen Zweitligasaison siegte der FFC mit 3:2 vor 10 000 Zuschauern, nachdem der Sport-Club die FFC-Führung durch Buffy Ettmayer zwischenzeitlich in eine 2:1-Führung durch Löw und Binder umgewandelt hatte. Aber eine starke Schlußphase des FFC sicherte doch noch beide Punkte für den Gastgeber im Mösl-Stadion, der in Poulsen und Zahn innerhalb von sechs Minuten die entscheidenden Torschützen hatte. Durch diesen Sieg gestaltete der FFC die Bilanz der Lokalderbys in der Zweiten Liga zu seinen Gunsten. Wie wird sich diese Bilanz heute verändern? Kann sie der FFC weiter zu seinen Gunsten ausbauen, wenn er auch das heutige Spiel gewinnt, bleibt bei einem Unentschieden das Plus für den FFC erhalten, oder kann der Sport-Club bei einem Sieg die Bilanz nach Punkten ausgleichen? Diese Fragen werden sich die Zu-

Zum Titelbild:
Kampfszene aus dem letzten Lokalderby FFC - SC

schaauer im heute sicher wieder prall gefüllten Mösl-Stadion stellen. Mit Sicherheit gibt es eine Rekord-Kulisse, welche die Kasse des FFC auch gut vertragen kann, nachdem der bisherige Zuschauerschnitt von 2500 nicht ganz die Erwartungen erfüllte. Aber das heutige Spiel wird diesen Schnitt entsprechend anheben, und außerdem gastierte bisher noch keine Spitzenmannschaft im Mösl-Stadion, während der Sport-Club mit Kassel, Stuttgart und Offenbach schon drei Vereine aus der Spitzengruppe empfangen konnte.

Der Sport-Club Freiburg: Von der Überraschungself der letzten Saison zu einem echten Mitbewerber um einen Spitzenplatz in der Saison 1980/81

Vor dem letzten Lokalderby hatten wir dem Sport-Club Freiburg in unserer Vorschau in FFC aktuell noch dazu gratuliert, die Überraschungself der Saison 1979/80 zu sein. Vor dem damaligen Spiel hatte sich der Sport-Club als Tabellenvierter präsentiert, in der Schlußabrechnung war es dann ein fünfter Tabellenplatz geworden. Eine Platzierung, die vor der letzten Saison sicherlich niemand dieser Mannschaft zugetraut hatte. Aber man hatte es verstanden, die Abgänge von Dörflinger, Susser und Steinkirchner zu verkraften, und in Löw, W. Schüler und Reich neue Torschützen gefunden, die an die Stelle des zum MSV Duisburg abgewanderten Dörflinger getreten waren. Allerdings hatte man sich auch mit den Transfers während der Saison (Dämpfling und Tochtermann) noch einmal entsprechend finanziell engagiert. Ein Engagement, das ermöglicht wurde durch die Transfers von Schüler (zum KSC) und Dörflinger. Überhaupt hatten die Transfer-einnahmen in den ersten beiden Jahren das Finanzbudget des Sport-Clubs jeweils in etwa ausgeglichen.

7800 Freiburg

IMMO
Klein KG RDM

Stadtnah wohnen auf einem herrlichen Parkgrundstück zwischen Freiburg und Glottental

(nur 6 km bis
Stadtmitte
Freiburgs)

Das besondere Immobilienangebot! Nur
DM 2.799,15/m²
kostet diese herrliche

3 1/2-Zimmer-Maisonette-Eigentumswohnung

Der Endpreis = 386.590 DM bei 138,11 qm Whfl. • Beste Bauausführung/ Schallisolierung, Vollwärmeschutz • drei 2 1/2-geschossige Wohnhäuser • 2 1/2-, 3 1/2- und 4 1/2-Zim.-Wohnungen von 57,92 bis 167,55 qm Whfl. und Maisonette-Wohnungen mit Dachstudios (von 30-69 qm)

Rohbaubesichtigung
am Sonntag, von 11-13 Uhr, in Wildtal bei Freiburg, Talstraße 49

☎ 0761/33543-36374

Wölflinstraße 11

Ein Kunststück übrigens, das vor dieser Saison durch den Transfer von Joachim Löw zum VfB Stuttgart wiederholt wurde. Auf diese Weise konnte man bisher auch eine mittlerweile ziemlich zum Vollprofitum hin tendierende Mannschaft finanzieren. Ein geplanter Zuschauerschnitt von 4500 gegenüber der Planung von knapp 3000 verdeutlicht zudem, daß der Sport-Club mittlerweile die Elf mit den höheren laufenden Personalkosten zu finanzieren hat, während der FFC mit seinem Sparbudget – teils unter dem Druck des DFB, teils eigener Vernunft folgend – seine Kosten gegenüber den letzten Jahren radikal kürzte.

Vor dieser Saison stellten sich nach dem Weggang von Joachim Löw und Wolfgang Schüler für den Sport-Club aber auch einige neue Probleme auf dem Perso-



neben



Das Mode-Center in Freiburg

Kaiser-Joseph-Straße 172-178

nalsektor vor allem im offensiven Bereich. Unmittelbar bot sich zunächst kein Nachfolger für einen der beiden Torjäger an. Und würde der verbliebene Werner Reich – jetzt auf sich allein gestellt, ohne die Unterstützung von Löw und Schüler – wieder so erfolgreich sein wie in der letzten Saison? Fragen, die sich die Fußballfreunde in Freiburg stellten: Würde Birner vom VfB Stuttgart oder Amateur-Nationalspieler Reiß vom FC Rastatt eine der entstandenen Lücken füllen können oder gar einer der jungen Nachwuchsspieler wie Meisel oder Markus Löw? In der Beantwortung dieser Fragen sahen viele das Kardinalproblem des Sport-Clubs für diese Saison. Denn in der Abwehr hatte man keine Abgänge zu verzeichnen und konnte auf eine

FV wechselnden Jupp Becker Norbert Wagner als Trainer verpflichtet, der mit dem FFC als neuer Trainer in die vorletzte Saison gegangen war. Im Verlauf der Rückrunde hatte es dann eine Trennung gegeben, als Wagner im Gefolge von Unruhen innerhalb des Vereins der FFC-Führung seinen Rücktritt anbot, den diese annahm. Ein wesentlicher Punkt der damaligen Auseinandersetzungen war die Verpflichtung von Hans „Buffy“ Ettmayer gewesen. Ettmayer war während der Saison vom FFC verpflichtet worden. Aber der Einsatz von Ettmayer und Bente zusammen in einer Mannschaft war nach einigen Versuchen, die Wagner unternommen hatte, seiner Meinung nach nicht möglich, so daß er auf den Einsatz Ettmayers verzichtet hatte. Dies hatte – unter anderem – schließlich zu den Unruhen geführt, an deren Ende es zur Trennung zwischen Wagner und dem FFC kam.

Noch sensationeller aber aus Freiburger Sicht der zweite Transfer: Vom Offenburger FV verpflichtete der Sport-Club den Spieler, der zuvor lange Jahre in Freiburg das Fußballgeschehen beim Freiburger FC mitbestimmt hatte: Karl-Heinz Bente. Bente unterschrieb beim Sport-Club einen Lizenzvertrag und wollte es – mittlerweile 39-jährig – noch einmal in der Zweiten Liga wissen. Hoch schlugen darauf die Diskussionen, und in beiden Lagern stehen sich wohl noch heute die Meinungen ziemlich kontrovers gegenüber. Die Meinung von FFC aktuell hierzu ist, daß man die von dem Spieler Karl-Heinz Bente getroffene Entscheidung akzeptieren sollte, egal unter wessen Vereinsfahne man sich schart. Am Ende der vorletzten Saison hatte man sich beim FFC dazu entschlossen, den weiteren Neuaufbau der Mannschaft ohne Bente fortzusetzen. Dies war eine Entscheidung der FFC-Vereinsführung – und Bente ging daraufhin nach Offenburg. Wenn er jetzt ein Jahr später das Angebot des Sport-Club annahm, spricht aus dieser Entscheidung letztlich nur der Ehrgeiz des Fußballers Bente. Derselbe Ehrgeiz, der ihn so viele gute Spiele für den FFC machen ließ. Bente nahm bei diesem Schritt auch ein Scheitern in Kauf, das Risiko lag also bei ihm. Begrüßen wir also auch als FFC-Fans heute mit Kalla Bente einen Spieler als Gast im Mösl-Stadion, der gerade hier durch sein Spiel viele Freunde gewann. Als Spieler des Lokalrivalen Sport-Club wird man ihm aber trotz aller Verdienste in der Vergangenheit heute von seiten des FFC nichts schenken.

Neben die Verpflichtung von Trainer Wagner und Karl-Heinz Bente trat in der vorletzten Woche im Offensivbereich noch eine weitere Spielerverpflichtung, von der sich der SC einiges erhofft: Nach erfolglosen Versuchen, beim MSV Duisburg und bei Hertha BSC in der Bundesliga Fuß zu fassen, kehrte Paul Dörflinger zum Sport-Club zurück. Letzten Sonntag führte er sich

Bei Kauf oder Verkauf von Immobilien

stehen wir Ihnen mit unserer Erfahrung zur Verfügung.

Bitte wenden Sie sich vertrauensvoll an uns



Freiburger Immobilien
GmbH. & Co. RDM
Immobilien-gesellschaft der
Volksbank Freiburg
Bismarckallee 10
7800 Freiburg im Breisgau
Telefon 07 61 / 21 82 - 3 45



eingespielte Formation zurückgreifen, die durchaus Vertrauen verdiente. Torhüter Wienhold, Libero Fass, Vorstopper Zele und die Außenverteidiger Wöhrlin und Bury waren zu einer erfolgreichen Einheit zusammengewachsen und hatten mit 54 Gegentoren genau 29 weniger erhalten als der FFC. Dazu standen für den Defensivbereich mit Schulzke, Dämpfling und den vielseitig einzusetzenden Piller und Zitzer noch weitere bewährte Spieler zur Verfügung, und mit Maier hatte man noch einen Abwehrspieler dazugewonnen. Allgemein wurde also vor dieser Saison erwartet, daß der Sport-Club wieder auf eine starke Abwehr würde zurückgreifen können. Aber wie würde es im Mittelfeld und im Angriff? Eng verbunden mit dieser Frage waren zwei personelle Veränderungen, die besonders in Freiburg für Aufsehen gesorgt hatten: Zuerst hatte der Sport-Club als Nachfolger für den zum Offenburger



hintere Reihe, jeweils von links: Trainer Norbert Wagner, Günter Wienhold, Markus Löw, Robert Birner, Werner Reich, Günter Dämpfling, Gabor Zele, Klaus Bury, Volker Fass, Karl-Heinz Wöhrlin, Karl-Heinz Bente, Andreas Müller, Lizenzspielerobermann Horst Zick – vordere Reihe: Robert Piller, Hans Meisel, Herbert Reiß, Rolf Maier, Reinhard Binder, Heinz Tochtermann, Henry Schüler, Jürgen Zitzer, Hans Schulzke



Autovermietung

Pkw · Lkw · Motorräder

Telefon 73334

(Tag und Nacht)

7800 Freiburg im Breisgau · Talstraße 86



Ihr zuverlässiger Partner beim Verkehrsunfall



Telefon:

72013+72091

Tag + Nacht Abschleppdienst
Pkw- und Lkw-Vermietung
Unfall-Service

GS-Komtur-Autovermietung

Gerhard Schnelder GmbH & Co KG
Basler Straße 24 · 7800 Freiburg im Breisgau

mit einem Tor gegen Kickers Offenbach gleich gut in die Mannschaft ein. In eine Mannschaft, die nach neun Spieltagen an dritter Stelle steht und heute im Lokalderby diesen Spitzenplatz verteidigen möchte.

Der Sport-Club im bisherigen Saisonverlauf: Erst eine Niederlage und auswärts noch ungeschlagen!

Glück hatte der Sport-Club mit der Terminauswahl: In den ersten fünf Spielen hatte man gleich viermal einen Neuling zum Gegner. Gute Ausgangsposition also für einen guten Start. So blieb man auch die ersten sechs Spieltage ungeschlagen, ohne daß schon endgültige Schlüsse auf die Stärke der Mannschaft

möglich gewesen wären. Bemerkenswert immerhin, daß man fünf Spieltage lang ohne Gegentor blieb, was für die gute und eingespielte Abwehr sprach. Zwar fiel Libero Fass nach einer Operation zunächst aus, aber Dämpfung vertrat ihn so gut, daß auch nach dem Aufholen des Trainingsrückstandes von Fass zunächst kein Grund zum Wechsel bestand. Ansonsten stand die Abwehr in der gewohnten Formation. Im Mittelfeld spielte neben Binder und Bente noch Piller und zuletzt der sich immer stärker durchsetzende Henry Schüler, der sich zudem in den letzten beiden Spielen je einmal in die Torschützenliste eintrug. In der Spitze fiel Bimer bisher fast die ganze Zeit verletzt aus, und auch Reiss steht auf der Verletztenliste. Löw fiel nach einigen starken Leistungen in der Vorbereitung ab, und auch Meisel, der in den ersten Punktspielen eine gute Leistung geboten hatte, konnte als junger Spieler noch nicht die nötige Leistungskonstanz bringen. Reich überzeugte zwar mit seinem Bemühen und seiner Wucht, brachte aber letztlich immer weniger Konstruktives zustande. Da traf es sich gut, daß Heinz Tochtermann sich auf dem linken Flügel immer stärker in Szene setzte und jetzt zusammen mit Paul Dörflinger erste Wahl im flexiblen Zweimannsturm des Sport-Clubs sein dürfte. Nach dem Reifall gegen die Stuttgarter Kickers (1:4 auf eigenem Platz) formierte Wagner noch einmal die Mannschaft um und brachte Fass wieder als Libero, während Dämpfung ins Mittelfeld rückte. Piller vertrat den verletzten Zele auf der Vorstopperposition. Hiervon versprach sich Wagner zusätzliche Überraschungsmomente, indem Fass, Dämpfung oder Bente im Wechsel aus der Tiefe das Offensivspiel des Sport-Clubs beleben sollen. In den Spielen in Ingolstadt und gegen Offenbach klappte diese Variante manchmal schon beachtlich gut. Vor allem im Spiel nach vorne ist der Sport-Club dadurch unberechenbarer geworden. Außerdem klappte überhaupt zuletzt die Aufgabenverteilung im SC-Mittelfeld besser, nachdem anfangs bei einigen SC-Akteuren doch eine gewisse Zurückhaltung gegenüber Kalla Bente festzustellen war. Aber gegen Offenbach präsentierte sich der Sport-Club als starke Einheit. Erste Wahl für Trainer Wagner ist sicherlich die siegreiche Elf des letzten Sonntags, aber auch Zitzer empfahl sich mit einer starken Leistung als Auswechselspieler, und auch Zele wird nach Abklängen seiner Verletzung hier wieder Ansprüche anmelden.

Aber auch Trainer Bernd Hoss wird nicht viel Mühe haben, die FFC-Elf für das heutige Spiel zu motivieren. Hoss versprach in der letzten Woche nach dem Spiel in Darmstadt, daß der Sport-Club im Derby eine andere FFC-Elf erleben werde, als sie die Sport-Club-Beobachter von der Darmstädter Tribüne beobachtet hatten.

Der FFC: Nach fünf Spielen ohne Niederlage mit einer 3:6-Niederlage aus Darmstadt zurückgekehrt

Nach dem 0:6-Punkte-Start in dieser Saison hatte sich der FFC zuletzt gefunden und war in fünf Spielen hintereinander bei 8:2 Punkten ohne Niederlage geblieben. Dabei gingen die beiden Punkte bei den Unentschieden in Saarbrücken und gegen Frankfurt sogar recht unglücklich verloren. Auch im Spiel gegen den FSV Frankfurt beim letzten Heimspiel hatte sich die Mannschaft spielerisch eindeutig verbessert gezeigt und lange Zeit ein flüssiges und gefälliges Spiel ge-

boten. Nur der letzte Biß vor dem gegnerischen Tor hatte gefehlt, so daß zum Schluß erst ein Tor von Linz in letzter Minute den kurz zuvor gefallenen Führungstreffer der Frankfurter ausgleichen konnte. Aber eine deutlich sicherer gewordene Abwehr mit dem überzeugenden Michael Kuntze als Vorstopper und dem so gut einschlagenden Amateur Oettle auf der Libero-position, ein Mittelfeld, in dem Uli Löffler immer mehr zu einem Gewinn wird, und ein Angriff, der durch Michael Harforth über den rechten Flügel mehr Möglichkeiten bekommen hat, waren Pluspunkte des FFC gegenüber dem Saisonbeginn.

Das Spiel in Darmstadt ist aus dieser Sicht zwiespältig zu beurteilen: Einerseits bestätigte es die spielerische Steigerung des FFC, der — abgesehen von schwachen zwanzig Minuten — recht gut mithalten konnte. Andererseits brachte es aber einen Rückfall in die anfänglichen Auswärtsspiele in Mannheim und Bayreuth, als der FFC nämlich in der ersten Halbzeit innerhalb von nur fünfzehn Minuten nicht weniger als fünf Tore kassierte. Dadurch wurden die drei von Uli Löffler erzielten Tore, die sonst vielleicht hätten ein Spiel entscheiden können, lediglich zu einer Resultatsverbesserung. Die Schwächen des FFC in dieser ersten Hälfte lagen in der Defensivarbeit im vorderen Mittelfeld und bei den Angriffsspielern. Nicht zufällig erzielten Abwehr- und Mittelfeldspieler der Darmstädter vier der sechs Tore. Als besonders entscheidend erwies sich der Schachzug von Trainer Oik, den offensiven Collet auf Buffy Ettmayer anzusetzen. Collet und abwechselnd mit nach vorne stürmende Abwehrspieler der Darmstädter brachten dann ziemlich ungestört mit zahlenmäßiger Überlegenheit die FFC-Abwehr durcheinander. Ein Umstand, den man nicht dem von Trainer Hoss auf die Libero-Position gesetzten Jürgen Marek ankreiden darf. Als Bernd Hoss dann in der Halbzeit Mießner und Obermann für Linz und Ettmayer brachte, war das Spiel bei einem Stand von 5:1 schon entschieden. — Hoss hat die Schwächen erkannt und versprach schon in Darmstadt mit Sicht auf das heutige Lokalderby einen anderen FFC. Und wir sind sicher, daß wir diesen anderen FFC heute erleben werden. Einen FFC, in dem jeder Spieler um seine Aufgabe weiß und sie mit entsprechendem Ehrgeiz erfüllen wird. Denn zwar sind auch im heutigen Spiel nur zwei Punkte zu gewinnen, aber bei Zuschauern und Spielern werden die heute gewonnenen oder verlorenen Punkte ein besonderes Gewicht haben. Dies besonders angesichts der personellen Situation in beiden Mannschaften und angesichts der Bedeutung, die die diesjährige Saison als letzte Saison der zweigeteilten Zweiten Ligen hat.

Hoffen wir also auf ein Spiel, das alles das erfüllt, was man sich von ihm verspricht: Kampf, Tempo, Dramatik und spielerische Klasse. Hoffen wir aber auch, daß trotz des Ehrgeizes beider Mannschaften das Spiel stets im sportlich fairen Rahmen verbleibt. Oft hat sich in der Vergangenheit gezeigt, daß gerade in Lokalspielen die vor dem Spiel stärker eingeschätzte Mannschaft den kürzeren zieht. Viele Fans werden nach den Ergebnissen des letzten Spieltags vielleicht den Sport-Club auf das Favoritenpodest erheben. Aber vielleicht ist das Bernd Hoss und seiner Elf gar nicht so unrecht. Der FFC will heute beweisen, daß die Rollenverteilung im Freiburger Fußball noch lange nicht festgeschrieben ist. Drücken wir dazu Trainer Hoss und der jungen, talentierten FFC-Elf die Daumen!



Dr. Conrad Schroeder

Ihr Bundestagskandidat

46 Jahre, in Freiburg geboren, verheiratet, 1 Kind.
Leitender Regierungsdirektor in der Landesfinanzverwaltung; Freiburger Landtagsabgeordneter von 1976–80, Stadtrat in Freiburg seit 1971, Mitglied des Regionalverbandes Südl. Oberhessen von 1973–1980, von 1973–77 Kreisvorsitzender der Freiburger CDU, jetzt stellvert. Kreisvorsitzender, Mitglied des Bezirksverbandes der CDU Südbaden, Vorsitzender des Arbeitskreises „Steuern und Haushaltspolitik“.

Besonderes Engagement für

- Soziale Gerechtigkeit
- Steuerentlastung
- Familienpolitik
- Mittelstandsförderung
- Sparsamkeit der Öffentlichen Hand
- Bürgernahe Verwaltung
- Chancen für die Jugend in Beruf und Ausbildung
- Soziale Sicherheit im Alter
- Umweltschutz
- Menschenrechte Bau- und Verkehrsplanung
- Schutz der Bürger gegen Terror und Kriminalität

Ihr Vertrauen
im Bundestagswahlkreis Freiburg
für Dr. Conrad Schroeder

Dr. Conrad Schroeder

CDU
sicher
sozial
und frei

Hosen - Hemden - Jeans

Hosen Eck

Freiburg - Am Rathausplatz
Freiburg - Schwarzwald-City



Fachgeschäft seit 1900



7800 Freiburg · Rathausgasse 7 · Telefon 36490

Deutsche und Schweizer

Uhren · Kuckucksuhren

Trauringe

Bestecke

Goldwaren

Verein und Mannschaft

Vereinsname: Sport-Club Freiburg e. V.

Anschrift: Schwarzwaldstraße 193, 7800 Freiburg

Vereinsführung:

1. **Vorsitzender:** Joachim Stocker
2. **Vorsitzender:** Walter Meßmer
3. **Vorsitzender:** Dieter Andris

Leiter der Lizenzspielerabteilung: Horst Zick

Schatzmeister: Bernd Ziegelbauer

Mitgliederzahl: 1200

Sportarten: Fußball, Damenfußball, Tennis

Stadion: Dreisamstadion (10 000)

Vereinsfarben: Rot-Weiß

Titel und sonstige sportliche Erfolge der letzten Jahre:

Südbadischer Meister und Aufstieg in die
Zweite Liga Süd 1978

**Die Mannschaft des Sport-Club Freiburg in der
Saison 1980/81**

Veränderungen vor/während der Saison

Abgänge:

J. Löw (VfB Stuttgart)
W. Schüler (Karlsruher SC)

Deinert (SV Kirchzarten)
Crnjanin (FV Biberach), während der letzten Saison
Martinelli (SV Weilertal), während der letzten Saison
Backes (Sportinvalide), während der letzten Saison

Zugänge:

Maier (FV Biberach)
Bente (Offenburger FV)
Birner (VfB Stuttgart Amateure)
Reiss (FC Rastatt)
M. Löw (FC Schönaue)
Meisel (Eintracht Freiburg)
Dörflinger (Hertha BSC Berlin), während der Saison

Der aktuelle Mannschaftskader:

Trainer: Norbert Wagner, 41

Torhüter:

Günter Wienhold, 32
Andreas Müller, 20

Abwehrspieler:

Klaus Bury, 30
Volker Fass, 28
Gabor Zele, 26
Hans Schulzke, 22
Rolf Maier, 20
Karl-Heinz Wöhrlein, 23
Günther Dämpfing, 23

Mittelfeldspieler:

Reinhard Binder, 24
Karl-Heinz Bente, 39
Robert Piller, 30
Henry Schüler, 20
Jürgen Zitzer, 28

Angriffsspieler:

Werner Reich, 27
Herbert Reiss, 23
Heinz Tochtermann, 24
Robert Birner, 22
Markus Löw, 19
Hans Meisel, 18
Paul Dörflinger, 25

Platzierungen der letzten fünf Jahre:

		Rang	Punkte	Tore
1979/80	Zweite Liga Süd	6	46:34	68:54
1978/79	Zweite Liga Süd	15	32:44	51:75
1977/78	1. Amateurliga Südb.	1	52:16	78:28
1976/77	1. Amateurliga Südb.	2	47:21	79:26
1975/76	1. Amateurliga Südb.	6	38:30	67:46

**Die letzten Spiele des Sport-Club Freiburg in der
Zweiten Liga Süd:**

9. Spieltag, 21. September 1980

Sport-Club Freiburg — Kickers Offenbach 4:1 (2:1)

Wienhold, Wöhrlein, Bury, Piller, Fass, Dämpfing
(60. Zitzer), H. Schüler, Bente, Dörflinger
(80. Schulzke), Binder, Tochtermann

Tore: Tochtermann, Dörflinger, Schüler, Zitzer

8. Spieltag, 14. September 1980

ESV Ingolstadt — Sport-Club Freiburg 1:4 (0:1)

Wienhold, Wöhrlein (83. Reiss), Fass, Piller, Bury,
Dämpfing (72. Schulzke), Bente, Binder, Schüler,
Zitzer, Tochtermann

Tore: Binder, Schüler, Piller, Bente

7. Spieltag, 6. September 1980

Sport-Club Freiburg — Stuttgarter Kickers 1:4 (1:2)

Wienhold, Wöhrlein, Dämpfing, Zele (65. Zitzer), Bury,
Piller, Bente, Binder, Schüler, Reich, Tochtermann
(44. Reiss)

Tor: Binder

6. Spieltag, 27. August 1980

VfR Bürstadt — Sport-Club Freiburg 1:1 (0:1)

Wienhold, Wöhrlein, Dämpfing, Zele, Bury, Piller,
Bente, Binder, Schüler, Reich, Tochtermann

Tor: Tochtermann

J. RÖSCH

IMMOBILIEN-FACHBÜRO
7800 Freiburg · Lerchenstr. 24
Telefon 07 61/526 20

**Ihr Immobilien-
Fachbüro für**

Eigentumswohnungen

**Ein- und
Mehrfamilienhäuser**

Grundstücke

Vermietungen

Hausverwaltungen

5. Spieltag, 23. August 1980

Sport-Club Freiburg — Borussia Neunkirchen 3:0 (2:0)

Wienhold, Wöhrlein, Dämpfing, Zele, Bury, Piller,
Bente, Schüler (68. Meisel), Binder, Reich (61. Zitzer),
Tochtermann

Tore: Bente, Binder, Piller

Die bisherige Bilanz des Sport-Club Freiburg:

Alle Spiele	9	5	3	1	16:7	13:5
Heimspiele	5	3	1	1	10:5	7:3
Auswärtsspiele	4	2	2	0	6:2	6:2

Die Torschützen des Sport-Club Freiburg:

Tochtermann 3, Binder 3, Bente 2, Piller 2, Schüler 2,
Zitzer 1, Dörflinger 1, Meisel 1, Reich 1

Ole's Tenne

Inhaber U. Krucker

Trinken - Essen - Tanzen

Kaiser-Joseph-Straße 264 · Nähe Friedrichsbau · Telefon 353 05

Montag bis Donnerstag von 17–1 Uhr, Freitag und Samstag von 17–2 Uhr, Sonn-/Feiertag von 18–1 Uhr

Für Land und Leute

LBS

Badische Landesbausparkasse
Bausparkasse der Sparkassen

Beratungsstellen in Freiburg:

Kaiser-Joseph-Straße 186–188 · Telefon 323 78
Salzstraße 1 · Telefon 369 07-08

Usländer Hüttenbrot

überreicht den

Fairplay-Pokal 1981

Am Ende der Spielsaison 1980/81 überreichen wir einer Mannschaft der beiden Freiburger Lokalrivalen den

**Usländer-Hüttenbrot
FAIRPLAY-POKAL 1981.**

Die Gewinner-Mannschaft erhält noch eine Einladung zu einem herzhaften Hütten-Vesper.

Der Torschützenkönig aus einer der beiden Mannschaften erhält ein Jahr „Echt Freiburger Hüttenbrot“ (ca. 300 Pfund) gratis.



Die Bewertung des Pokal-Siegers wird anhand der gelben und roten Karten ermittelt. Die gelben werden mit drei und die roten mit fünf Punkten bewertet.

Usländer-Hüttenbrot möchte darin einen Beitrag sehen, den sportlich-fairen Wettkampf im Fußball zu fördern und den guten Ruf der Freiburger Sportler in unserem Lande zu rechtfertigen.

Gerne würden wir natürlich zwei Pokale überreichen mit möglichst wenig farbigen Kärtchen.

Usländer — Echt Freiburger Hüttenbrot

überall dabei — Die sportgerechte Ernährungsgrundlage



Wir sind offizieller Lieferant der DEUTSCHEN FUSSBALL-NATIONALMANNSCHAFT mit ECHT FREIBURGER HÜTTENBROT in aller Welt

Galden-Hotel

mit Hallenbad und Sauna

7801 Schauinsland (Schwarzwald)
Telefon (07602) 211 und 230

Kein Ruhetag · Ganzjährig geöffnet
Vor- und Nachsaisonpreise



Das Haus mit der persönlichen Note · Eine Oase der Ruhe und Erholung · Spannen Sie einmal richtig aus, und genießen Sie Ihre Freizeit in angenehmer Atmosphäre

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Der heutige Spieltag in der II. Liga Süd mit dem Tip des Tages

Dieter Derigs, Mannschaftskapitän des FFC, tippt den heutigen Spieltag der Zweiten Liga Süd:

	Tip	Halbeizergebnis	Endergebnis
Kickers Offenbach — Hessen Kassel (Fr)	3:2		
1. FC Saarbrücken — FC Homburg	2:0		
Stuttgarter Kickers — VfB Eppingen	3:0		
VfR Oll Büstadt — Eintracht Trier	2:1		
SpVgg Fürth — Wormatia Worms	2:0		
SpVgg Bayreuth — FSV Frankfurt	3:1		
SSV Ulm — SV Darmstadt 98	1:1		
Freiburger FC — SC Freiburg (So)	2:0		
Borussia Neunkirchen — SVW Mannheim (So)	1:1		
ESV Ingolstadt — FC Augsburg (So)	2:1		

Die richtigen Tips vom Wochenende 11er-Wette

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Lottozahlen

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Tabelle vor dem heutigen Spieltag

1. Darmstadt 98	9	6	2	1	31:14	14:4	1.
2. Hessen Kassel	9	5	3	1	25:10	13:5	2.
3. SC Freiburg	9	5	3	1	16:7	13:5	3.
4. Stuttgarter Kickers	9	4	4	1	16:10	12:6	4.
5. Chio Waldhof	9	5	1	3	21:13	11:7	5.
6. SpVgg Bayreuth	9	4	3	2	17:11	11:7	6.
7. FSV Frankfurt	9	4	3	2	15:13	11:7	7.
8. SSV Ulm 46	9	5	1	3	12:10	11:7	8.
9. Kickers Offenbach	9	3	4	2	20:12	10:8	9.
10. SpVgg Fürth	9	4	1	4	12:13	9:9	10.
11. VfR Büstadt	9	4	1	4	11:15	9:9	11.
12. VfB Eppingen	9	2	4	3	14:17	8:10	12.
13. Freiburg FC	9	3	2	4	19:24	8:10	13.
14. Eintracht Trier	9	2	4	3	10:15	8:10	14.
15. FC Augsburg	9	2	3	4	15:20	7:11	15.
16. FC Homburg	9	1	4	4	14:20	6:12	16.
17. Bor. Neunkirchen	9	1	4	4	14:20	6:12	17.
18. Wormatia Worms	9	3	0	6	15:24	6:12	18.
19. ESV Ingolstadt	9	2	0	7	14:34	4:14	19.
20. 1. FC Saarbrücken	9	1	1	7	11:20	3:15	20.

Die neue Tabelle (zum Selbstauffüllen)

Bundesliga aktuell: Im Münchner Olympiastadion das Spiel der Spiele

Die Hanseaten bei den Bayern — Wer entscheidet das Spitzenspiel für sich? — Der 1. FC Kaiserslautern in Lauerposition

Schon am 8. Spieltag kam es gestern im Olympiastadion in München zum Top-Duell der Bundesliga: Die beiden am stärksten favorisierten Teams der Saison 1980/81, FC Bayern und der HSV, trafen aufeinander. Kann der HSV weiter ungeschlagen bleiben? Gerade auswärts scheint die Mannschaft in dieser Saison noch stärker geworden zu sein. Aber auch Bayern möchte seine blütenweiße Heimweste behalten. Ein Unentschieden wie in der letzten Saison wäre sicher für den HSV ein großer Erfolg. Bei einem Unentschieden der beiden führenden Mannschaften könnte der 1. FC Kaiserslautern bis auf einen Punkt an beide Mannschaften herankommen, wenn er sein Heimspiel gegen den KSC gewinnt, woran nach dem 4:0 in Nürnberg eigentlich niemand zweifelt — aber vielleicht wird es gerade deswegen schwer, zumal auch dem KSC das Spiel aus der verstärkten Defensive mehr liegt. Bisher auch noch ohne Niederlage: der VfL Bochum, der schon am Freitagabend am Bökeberg antreten mußte. Ebenfalls am Freitagabend stritten sich die beiden westdeutschen „Kellerkinder“ aus Bielefeld und Schalke um den Anschluß ans untere Mittelfeld. Dortmund will mit einem Heimsieg gegen Stuttgart den Anschluß nach oben wahren, während eine Niederlage den VfB erst einmal eine Weile aus dem Spitzenspiel verbannen würde. — Dasselbe gilt für den Verlierer bei Frankfurt — Duisburg. Köln überzeugte erstmals in Duisburg und will an diese Leistung gegen Nürnberg anknüpfen. Gewinnt Trainer Heddergott doch noch den Machtkampf

gegen die (Ex-)Stars, nachdem die Mannschaft jetzt ohne Neumann, Schuster, Cullmann, Konopka, aber mit Prestin (24), Kersch (19), Kroth (21), Engels (20) und Littbarski (20) spielt! Düsseldorf enttäuschte nach dem 6:0-Punkte-Start zuletzt mit 1:7 Punkten; jetzt geht es im rheinischen Lokalderby gegen Leverkusen, wo der nordische Star Oekland letzte Woche dreimal gegen Dortmund traf. Der ersten Sieg schließlich will der Bayer-Club aus Uerdingen gegen die zuletzt etwas zahnlosen Löwen (ohne Kapellmann, Klinkhammer) unter Dach und Fach bringen.

Alle Spiele dieses Wochenendes:

Freitag:

Borussia Mönchengladbach — VfL Bochum
Schalke 04 — Arminia Bielefeld

Samstag:

Bayern München — Hamburger SV
Eintracht Frankfurt — MSV Duisburg
1. FC Köln — 1. FC Nürnberg
1. FC Kaiserslautern — Karlsruher SC
Fortuna Düsseldorf — Bayer 04 Leverkusen
Borussia Dortmund — VfB Stuttgart
Bayer Uerdingen — TSV 1860 München

Die Bundesliga-Tabelle vor dem 8. Spieltag:

1. Bayern München	7	6	0	1	20:9	12:2
2. Hamburger SV	7	5	2	0	16:8	12:2
3. 1. FC Kaiserslautern	7	4	2	1	12:6	10:4
4. VfL Bochum	7	2	5	0	9:5	9:5
5. Borussia Dortmund	7	4	1	2	16:13	9:5
6. Eintracht Frankfurt	7	4	0	3	13:11	8:6
7. MSV Duisburg	7	2	4	1	10:8	8:6
8. Bor. Mönchengladb.	7	3	2	2	12:11	8:6
9. VfB Stuttgart	7	3	1	3	14:11	7:7
10. Bayer Leverkusen	7	3	1	3	12:10	7:7
11. Fortuna Düsseldorf	7	3	1	3	10:12	7:7
12. Karlsruher SC	7	2	3	2	9:13	7:7
13. 1. FC Köln	7	2	2	3	13:16	6:8
14. 1. FC Nürnberg	7	2	0	5	12:15	4:10
15. 1860 München	7	1	2	4	9:13	4:10
16. Schalke 04	7	1	1	5	12:21	3:11
17. Arminia Bielefeld	7	1	1	5	10:19	3:11
18. Bayer Uerdingen	7	0	2	5	9:17	2:12

Die Torjäger der Bundesliga:

Burgsmüller (Dortmund) 7	Edvaldsson (Dortmund) 4
D. Müller (Köln) 6	Th. Allofs (Fortuna) 4
Volpert (Nürnberg) 6	Hrubesch (HSV) 4
Oekland (Leverkusen) 5	Funkel (Kaiserslautern) 4
Rummenigge (Bayern) 5	Breitner (Bayern) 4
Hoeneß (Bayern) 5	Frank (1. FC Nürnberg) 4
Klotz (VfB Stuttgart) 5	

Die Leiter der Lizenzspielerabteilungen



Horst Zick, Leiter der Lizenzspielerabteilung beim SC Freiburg. Kam als „Macher“ nach dem Aufstieg des Sport-Clubs zum Club an der Schwarzwaldstraße. Ist im Team mit dem Ersten Vorsitzenden Stocker die dynamische, treibende Kraft beim SC, während Stocker hier eher etwas mäßigend wirkt.



Gerhard Schneider, Lizenzspieler-Obmann des FFC. Während mit Trainer Wagner, Bente und Bury ehemalige FFCLer auf der Seite des Sport-Clubs stehen, ging Gerhard Schneider den umgekehrten Weg. Lange Jahre war er im Amateurbereich beim Sport-Club als Spielausschuß-Vorsitzender tätig, bevor er beim FFC die Aufgabe des Lizenzspieler-Obmanns nach unter der Führung von Rolf Jankovsky übernahm. Nach dessen Tod engagierte er sich stark, um diesen Ausfall ersetzen zu helfen. Jetzt ist er mit dem kommissarischen Vorsitzenden Dieter Renner im Führungsteam des FFC. Aber auch dem Rennsport hat er mit seinem GS-Rennstall sein Herz verschrieben, so daß er oft zwischen Rennpiste und grünem Rasen pendelt.

bente
EXCLUSIVE MÄNNERMODE

männermode
ausgesucht bei den
exklusivsten herstellern
firmen, die für höchste
qualität und paßform bürgen

Schusterstraße 34 7800 Freiburg ☎ 0761 / 370 50

HIFI & VIDEO-TECHNIK

GOGLER GMBH · Telefon (07 61) 2 66 66



im Hause **Photo-Stober**
Bertoldstraße 5
Eigener Meisterservice

7

Machen Sie mehr mehr aus Ihrer Mark

Sie sollten bald einmal mit Ihrem Geldberater bei der Sparkasse sprechen. Damit Sie mehr aus Ihrer Mark machen.

Sparkasse Freiburg 



Die Trainer der beiden Lokalrivalen



Norbert Wagner, Trainer des Sport-Clubs seit dieser Saison. Der am 15. 1. 1939 geborene Wagner begann seine Trainerlaufbahn in Euskirchen. Weitere Stationen waren Fortuna Köln, Union Solingen, VfB Stuttgart (Co-Trainer) und der FFC, wo Wagner in der Saison 1978/79 trainierte. Ging danach für ein gutes Jahr nach Baunatal, von wo er nach Freiburg zurückkehrte, um den nach Offenburg wechselnden Jupp Becker beim Sport-Club abzulösen.



Bernd Hoss, seit dem März 1980 Trainer beim FFC als Nachfolger von Anton Rudinsky. Frühere Trainerstationen waren Ebingen, Mainz, Pirmasens, Worms, Karlsruhe und Wuppertal. Hoss, der mittlerweile mit seiner Familie in Freiburg ansässig geworden ist, verstand es schon in der letzten Saison, Ruhe beim FFC einkehren zu lassen. Seine ruhige und besonnene Art schuf ihm Respekt bei den Spielern. Ließ sich auch nach dem mißlungenen Start nicht verrückt machen und konnte bald die entsprechenden Erfolge verzeichnen. Seine Weiterverpflichtung war ein wichtiger Punkt in der Entwicklung einer neuen Konzeption beim FFC.

Die Mannschaft des Sport-Club Freiburg



Günther Wienhold, geboren am 21. 1. 1948. Der langjährige Stammtorwart der Eintracht aus Frankfurt und 15fache Amateur-Nationalspieler für den DFB wurde für den Sport-Club zu einem der wichtigsten Spieler. Seine Ruhe und professionelle Einstellung verhalfen dem Sport-Club auf dem Rasen zu einer sicheren Abwehrleistung und machten sich auch außerhalb des Spiels beim SC positiv bemerkbar.



Andreas Müller, geboren am 9. 7. 60. Der Nachwuchstorwart ging aus der eigenen Jugend des Sport-Clubs hervor. Blieb auch nach der Verpflichtung von Günter Wienhold die Nummer 2 beim Sport-Club, da damals Torwart Zeitvogel den Verein verließ. Kam in der letzten Saison in zwei Spielen in der Zweiten Liga zum Einsatz.

Ob sportlich oder elegant,
dafür ist

Leder-Rees

bekannt.

Schusterstraße 23

Schwarzwald-City

Kornhaus



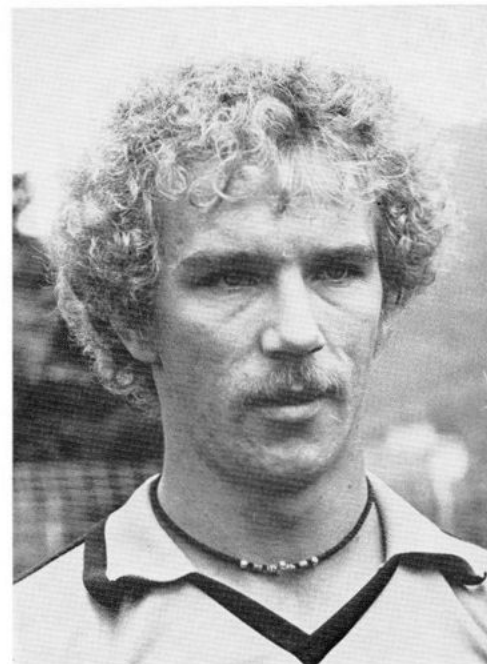
Karl-Heinz Wöhrlin, geboren am 21. 7. 1957. Spielte als Jugendspieler bei Alemannia Zähringen, dann mit dem BSV Schwenningen ein Jahr in der Zweiten Liga, wo er schon durch seine Schnelligkeit auf sich aufmerksam machte. Kam in der letzten Saison in 30 Punktspielen zum Einsatz und erzielte ein Tor.



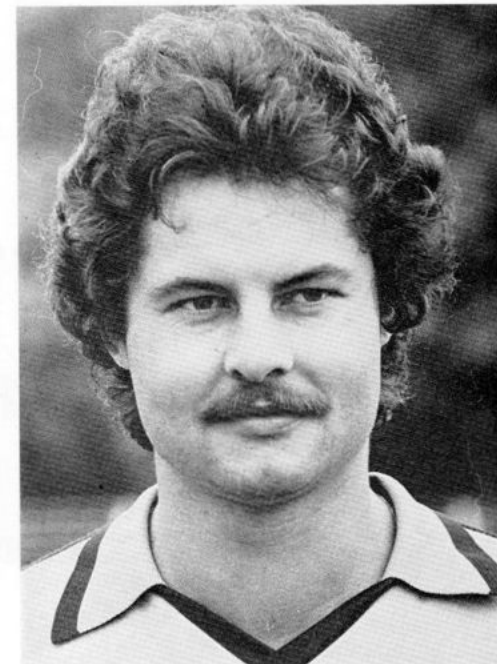
Klaus Bury, geboren am 24. 1. 1950. Begann im Amateurfußball als Libero bei Alemannia Zähringen, von wo er vom FFC verpflichtet wurde. Schaffte aber als Linksaußen oder im Mittelfeld nie den endgültigen Durchbruch. Erst nach dem Aufstieg des Sport-Clubs in die Zweite Liga wurden dort seine Qualitäten als offensiver Außenverteidiger auf der linken Seite entdeckt, wo er regelmäßig zu den stärksten Spielern gehört. Bestritt in der vergangenen Saison 37 Punktspiele für den Sport-Club.



Gabor Zele, geboren am 8. 7. 1954. Der hart und kompromißlos spielende Zele kam in der vorletzten Saison zum Sport-Club, wo er sich auf der Vorstopperposition etablierte. Machte in der Saison 79/80 32 Punktspiele mit. Mußte zuletzt nach einer Verletzung pausieren.



Günter Dämpfling, geboren am 11. 11. 1956. Sechs Einsätze in der Jugend-Nationalmannschaft sprechen dafür, daß man das Talent beim 1. FC Nürnberg schon früh erkannte. Kam während der letzten Saison zum Sport-Club, wo er im Mittelfeld und als Libero eingesetzt wurde. Machte jetzt wieder für Fass Platz auf der Libero position und soll im Mittelfeld aus der Tiefe unter anderem auch mit seiner Schußkraft für Impulse sorgen.



Volker Fass, geboren am 6. 2. 1952. Früher aktiv bei Kickers Offenbach und beim VfL Osnabrück. Ging dann in die USA zu den Oakland Stompers, bevor er zum Sport-Club an die Dreisam wechselte. War lange Zeit zusammen mit Torhüter Wienhold der große Halt der SC-Abwehr. Machte in der letzten Saison 31 Punktspiele mit, wurde dann aber verletzt und fiel zu Beginn dieser Saison nach einer Mandeloperation zunächst aus. Wurde in dieser Zeit von Günter Dämpfling gut vertreten, kehrte aber in Ingolstadt als Libero zurück in die SC-Abwehr, die von seinem guten Stellungsspiel profitieren könnte.

**Die neue AEG Gefriertruhe
ARCTIS 3000 Jumbo.
Spart 50% Energie und bleibt bei
Stromausfall 54 Std. eiskalt.**

- Spart 50% Strom.
- Bietet 80% mehr Kältesicherheit.
- Bietet extrem hohe Gefrierleistung.

Unverbindliche
Preiseempfehlung

985.-
inkl. MWSt.



AEG

Hausgeräte von
AEG-TELEFUNKEN

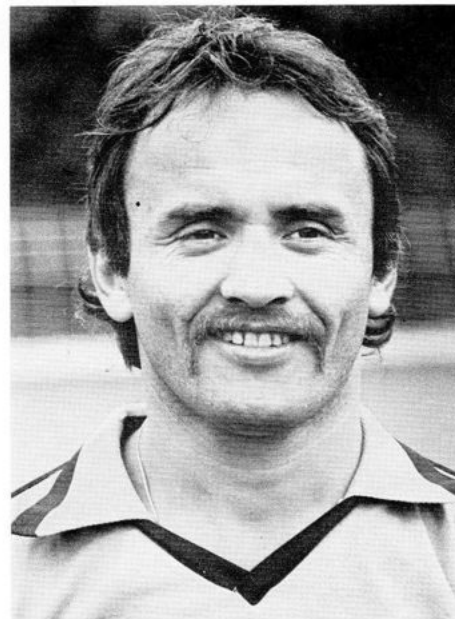
Hier stimmen Qualität, Preis und Service:

**Elektro
Disch**

DAS GROSSE
BELEUCHTUNGSHAUS

78 Freiburg i. Br.,
Friedrichring 10-12 beim Siegesdenkmal
Parkplatz vor dem Hause
Telefon (07 61) 2 45 50

Rolf Maier, geboren am 11.4.1960. Der harte blonde Abwehrspieler wurde zu Beginn dieser Saison vom Sport-Club aus Biberach verpflichtet. Kam in seiner Jugendzeit auf vierzehn Berufungen in der Jugendnationalmannschaft. Wartet noch auf seine Chance, beim Sport-Club den Durchbruch zu schaffen.



Original-Jeans

auch verwaschen

Cord-Jeans

in verschiedenen Farben und modischen Formen

Ein Besuch lohnt sich!

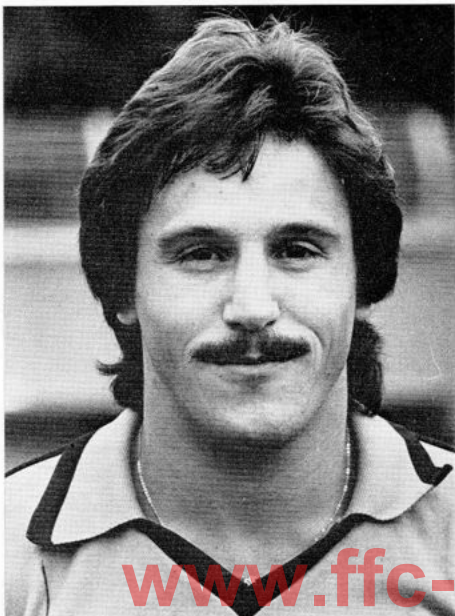
WESTERN STORE

7800 Freiburg, Grünwälderstr. 20, Tel. (0761) 2 52 35

Größtes Spezialgeschäft für Blue jeans



Hans Schulzke, geboren am 29. 10. 1957. Er begann das Fußballspielen in seiner südbadischen Heimat in Schönau. Von dort wurde der Jugendauswahlspieler vom Bundesligisten Eintracht Braunschweig verpflichtet. Konnte sich im Norden aber nie entscheidend durchsetzen. Kam in der letzten Saison zum Sport-Club, wo er in der Saison 79/80 auf 35 Einsätze kam.



Reinhold Binder, geboren am 17. 10. 1955. Kam aus der Jugend des Sport-Clubs, wo er von Beginn an als laufstarker Mittelfeldspieler zu den stärksten Kräften in der Mannschaft gehörte, sei es in der Amateurliga oder jetzt in der Zweiten Liga. Unvergessen sind seine Duelle mit Charly Schulz in zahlreichen Derby-Begegnungen. Machte als einziger Sport-Club-Spieler in der vergangenen Saison alle vierzig Punktspiele mit.

Leistung und Erfahrung schaffen Vertrauen

Sie haben zwei Stimmen!

Ihre Erststimme
für: **Rolf Böhme**

Ihre Zweitstimme
für: **Helmut Schmidt**



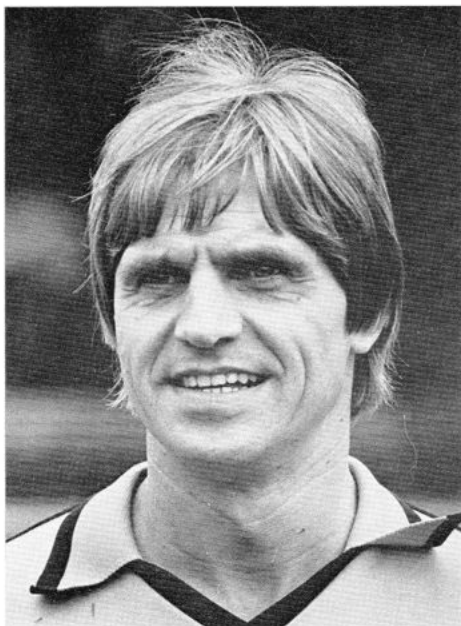
**Parl. Staatssekretär
Dr. Rolf Böhme**

46 Jahre, verheiratet,
4 Kinder

Abgeordneter für Freiburg
und den Breisgau seit 1972
und Staatssekretär im
Bundesfinanzministerium
seit Februar 1978

www.ffc-history.de

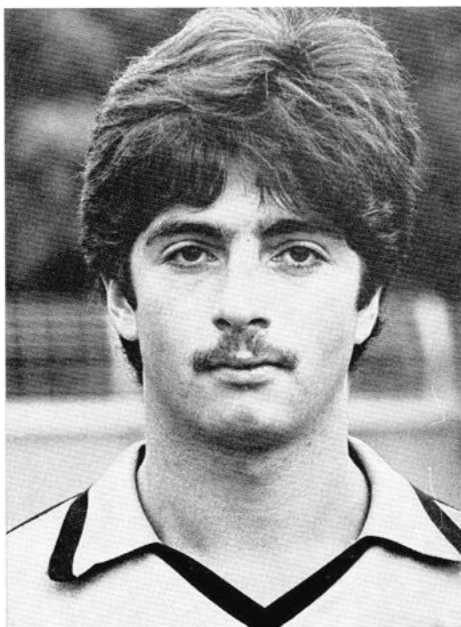
SPD



Karl-Heinz „Kalla“ Bente, geboren am 13.9.1941. Gerade vor zwei Wochen feierte er seinen 39. Geburtstag. Er ist fast eine Institution im Freiburger Fußball, den er als langjähriger Spielmacher beim FFC maßgeblich bestimmte. Nach einer Zwischenstation in Offenburg (zum zweitenmal) war sein Wechsel zum Sport-Club Freiburg zu Beginn dieser Saison eines der kontroversesten Themen unter Freiburger Fußballfans. Will heute im Mösle-Stadion, das so lange seine fußballerische Heimat war, auch seine Kritiker überzeugen.



Jürgen Zitzer, geboren am 3.2.1952. Schloß sich von der DJK Konstanz dem Sport-Club vor der letzten Saison an. Gerade im letztjährigen Lokalderby konnte der Allroundspieler durch eine große Leistung überzeugen. Kam in der letzten Saison auf 31 Einsätze, in denen er 6 Tore erzielte. Kam in dieser Saison zuerst nur als Auswechselspieler zum Einsatz, will sich aber seinen Stammsplatz zurückerobern.

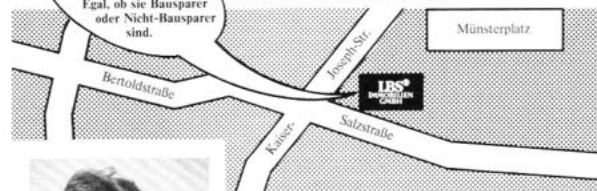


Henry Schüler, geboren am 6.10.1959. Der jüngere Bruder von Wolfgang Schüler (jetzt wieder beim KSC) kam vor der letzten Saison von der Eintracht DJK Freiburg zum Sport-Club. Brauchte die letzte Saison zur Gewöhnung an die höhere Klasse und kam nur zu sieben Einsätzen. Setzte sich in dieser Saison jetzt als hängender Rechtsaußen durch und erzielte in Ingolstadt sein erstes Tor für den Sport-Club.

Mehr Immobilien-Service für Sie.

Unsere Tür steht allen offen, die Immobilien kaufen oder verkaufen wollen. Egal, ob sie Bausparer oder Nicht-Bausparer sind.

Wer in Freiburg und Umgebung wohnt, hat es jetzt leichter, seine Immobilienprobleme zu lösen. In der Beratungsstelle der LBS Immobilien GmbH, Salzstraße 1 (im Hause der LBS) werden Sie jetzt einen Gesprächspartner für alle Immobilien-Fragen finden: Mario Ketterer.



Mario Ketterer
Gebietsleiter der
LBS Immobilien GmbH
ist für Sie da!

Wir sind eine Gesellschaft der Badischen Landesbausparkasse und arbeiten eng mit der örtlichen Sparkasse zusammen.

Ob Sie nach einem Objekt suchen oder nach einem Kaufinteressenten, Sie werden beraten und umfassend betreut.

Vom ersten Informationsgespräch bis zum letzten Vertragsdetail. Und in allen Finanzierungstragen.

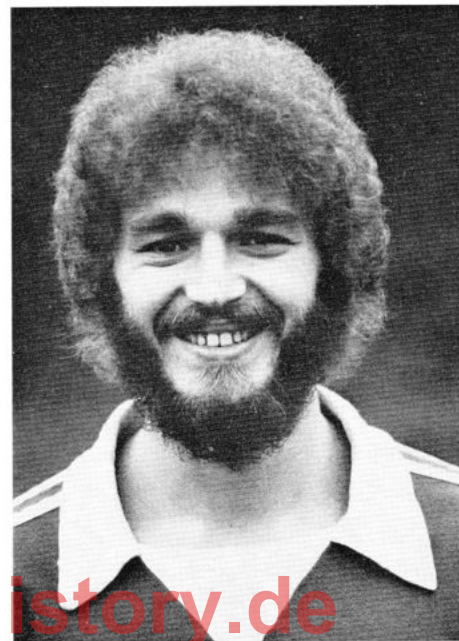
Bitte besuchen Sie uns oder rufen Sie uns an. Nennen Sie uns Ihren Wunsch, wir kümmern uns darum.

LBS Immobilien GmbH
Salzstraße 1
7800 Freiburg
Telefon: 0761/3 71 77

LBS
IMMOBILIEN
GMBH

LBS
IMMOBILIEN
GMBH

LBS
IMMOBILIEN
GMBH



Paul Dörflinger, geboren am 23.1.1955. Der Stürmer wurde im Aufstiegsjahr des Sport-Clubs aus Weil verpflichtet. Er schlug dann gleich groß ein: Zwanzig Tore erzielte er in seinem ersten Zweitligajahr. Wurde dann gegen einen hohen Transfererlös zum MSV Duisburg verkauft, wo er aber nie entscheidend zur Geltung kam. Auch bei seiner nächsten Station Hertha BSC Berlin konnte er sich nicht wie erhofft durchsetzen. Ging jetzt auf Leihbasis zu dem Verein zurück, wo er seine größten Erfolge feiern konnte und an die er jetzt anknüpfen möchte.

Paul Dörflinger

sucht dringend eine

2¹/₂-3-Zimmer-Wohnung

Balkon/Garage, möglichst in Freiburg.

Angebote erbeten an die Geschäftsstelle Tel. 3.66.96

RENT A CAR

JAKOBI

PKW + LKW

Autovermietung · Abschleppdienst

7800 Freiburg · Eschholzstraße 42

Telefon 27 20 20

Tag + Nacht



Deftiges Wirtshaus
Münsterplatz 14
Telefon (07 61) 2 40 70
Inh. R. Kreutler

Durchgehend warme Küche
Ab 7 Uhr morgens geöffnet
Nebenzimmer für 30 Personen

A. BOCH · Omnibusreisen

7800 Freiburg, Waltershofer Str. 6 · Tel. 44 20 44

Mini-Kreuzfahrten

Aus unserem Herbst-Winter-Programm 1980/81

4 Tage Tunis	ab DM 269,-
8 Tage Ägypten	ab DM 639,-
5 Tage Granada	ab DM 339,-

inkl. An- und Rückreise,
Vollpension an Bord und Land-
ausflug

Für Schul- und Vereinsausflüge unterbreiten wir Ihnen gerne
ein unverbindliches Angebot.

„Modern reisen“ mit Boch-Reisen

AUTOHAUS UN LD



Freiburg, Haslacher Str. 21, Tel. (0761) 49 39 12

VERKAUF + SERVICE · ZENTR.-ERSATZTEILLAGER

DIE AUFSTELLUNGEN FÜR DAS HEUTIGE SPIEL

Freiburger FC — Trainer: Bernd Hoss

Armbrust	Linz	Lay
Kuntze	Ettmayer	Obermann
Zahn	Poulsen	Schnitzer
Derigs		Schneider
Marek		Braun
Löffler	Bischoff	Bühler
Harforth	Mießmer	Hild
Schulz	Oettle	

Sport-Club Freiburg — Trainer: Norbert Wagner

Wienhold	Dörflinger	Reiss
Wöhrlin	Binder	Reich
Bury	Tochtermann	Meisel
Piller		Löw
Fass		Birner
Dämpfling	Müller	Zeile
Schüler	Schulzke	Maier
Bente	Zitzer	

AUTO-Kallinich



Moderne
Spezialwerkstatt
In FR, Schwarzwaldstr. 111
Beratung und Anmeldung:
Telefon 3 59 81

Käfer-Golf-Dienst am Meßplatz

Pils
vom Faß

Prosit!



hier in der
Stadion-
Gaststätte

Bitte berücksichtigen Sie
bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten!

Wie Sie Ihre
Füße betten,
so gehen Sie.

Herrlich bequem

Wunderbar weich und an-
schmiegsam. Müde Füße
gibt's nicht mehr. Holen
Sie sich das berühmte
„Bad Honnefer Modell“ für
Ihre strapazierten Füße.



Conrad Sacksen

Mieder und Bandagen

7800 Freiburg · Salzstr. 41-43 · Tel. 365 34

Service rund ums Auto

Verkauf
Gebraucht-
wagen
Finanzierung
Leasing
Versicherung

Service
LT-Service
Express-Service
Orig.-Ersatzteile
Techno-Ver-
brauchermarkt

auch samstags von 8 bis 12 Uhr

Ihr V-A-G-Partner für Volkswagen und Audi

baden-auto

Basler Str. 59-69 · 7800 Freiburg · 0761-400 11



TOYOTA

-LEASING

ist ein neuer Weg
zum Automobil



AHG Automobil-
Handels-
gesellschaft mbH
DMR & Co. KG

TOYOTA
Depothändler

Freiburg · Tel. (0761) 57066

TOYOTA Vertrauen Sie Ihrem Verstand.

Der Leder-Treff im Bursen- gang. Für alle.

Treffpunkt
EINS ist das
traditionsreichste
Leder-Fachgeschäft
in Freiburg. Bestimmt
für Menschen, die zeitlose
Eleganz mit modischem Chic
verbinden.
Wie z.B. die neu
eingetroffene
Kollektion von
modischen Taschen.

Treffpunkt ZWEI in Sachen Leder
ist nicht nur für Liebhaber der
großen und bekannten
Gold-Pfeil-Kollektion,
sondern auch für diejenigen,
die exklusive Acces-
soires schätzen.
Wie z.B. Italienische Seiden-
tücher, ausgefallene
Schirme, Handschuhe
in den neuen Modifarben
und vieles mehr.

Freiburger
LEDERWAREN
HAUS
im Bursengang

LEDER
STUDIO



Heinz Tochtermann, geboren am 22. 1. 1956. Kam während der letzten Saison von der SpVgg Bayreuth zum Sport-Club. Elf Einsätze in der Jugendnationalmannschaft. Erzielte in der letzten Saison in 24 Einsätzen vier Tore.

Hans Meisel, geboren am 4. 12. 1961. Kam zu Beginn dieser Saison von der Eintracht Freiburg zum Sport-Club. Schlag dort gleich gut ein und konnte durch seinen Biß und gute Flanken von der rechten Seite überzeugen. Geriet nach einer Verletzung in ein leichtes Tief. Aber der junge, talentierte Außenstürmer soll – wie auch Markus Löw – unter Trainer Wagner langsam auf- und in die Mannschaft eingebaut werden.



Surfen
Tennis
Ski
Eissport

**manis sportshop
Freiburg**

P direkt von dem Geschäft

Elsässer Straße 59
Telefon (0761) 85 80 1

GASTSTÄTTE *Tennisklausur*

Inh. Jürgen Lenz
7800 Freiburg · Ensisher Str. 5 · Tel. 8 46 32

Samstag
Ruhetag

Wir empfehlen hervorragende Steaks
Beilagen und Zubereitung nach Wunsch



Herbert Reiss, geboren am 21. 2. 1957. Schon vor Jahren wollte der FFC den damals 17jährigen von seinem Heimatverein SV Malsch verpflichten, was aber daran scheiterte, daß der talentierte Außenstürmer erst sein Abitur am heimatlichen Gymnasium machte. Wechselte dann zum FC Rastatt und wurde zweimal in die Jugendnationalmannschaft berufen. Folgen einer Operation machten ihm aber zu Saisonbeginn noch zu schaffen. – Will jetzt als Außenstürmer einen Stammsplatz beim Sport-Club.

Reifen kauft man
im Fachgeschäft



Hummel
REIFENHANDEL GMBH

7800 Freiburg im Breisgau
Basler Landstraße 8, gegenüber von Mercedes
Telefon (0761) 48 49 09

Bei
uns stimmt
alles:

Beratung
Service
Preis

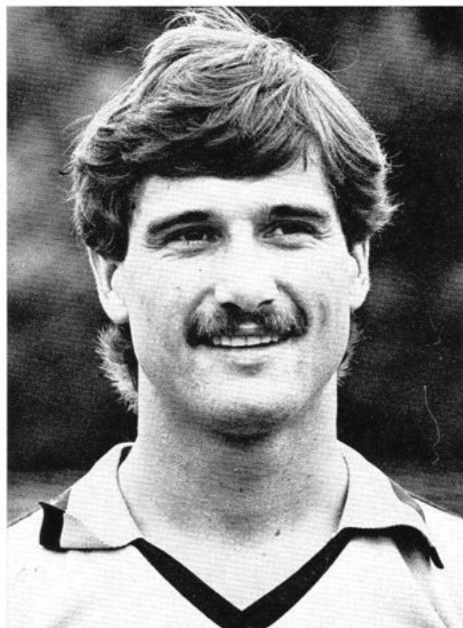
Geschultes
Fachpersonal
bedient Sie!



Markus Löw, geboren am 4. 4. 1961. Der jüngere Bruder des zum VfB Stuttgart abgewanderten Joachim war bei seinem Heimatverein in Schönau Torschützenkönig. Zeigte in der Vorbereitungsphase in einigen Spielen sein großes Talent, rutschte aber anschließend in ein Tief, aus dem heraus er jetzt bald wieder seine Ansprüche geltend machen möchte, um in die Fußstapfen seines Bruders treten zu können.



Werner Reich, geboren am 29. 4. 1953. Der Stürmer mit der Schweizer Staatsangehörigkeit begann seine fußballerische Karriere im Markgräflerland in Auggen, Bad Krozingen und Weil. Von dort wurde er als Torschützenkönig und Nachfolger von Paul Dörfinger als Sturmstark vom Sport-Club verpflichtet. Muß er jetzt dem zurückgekehrten Dörfinger wieder Platz machen? Erzielte in der letzten Saison in 36 Spielen 12 Tore.



Robert Birner, geboren am 16. 12. 1958. Der vom FC Augsburg stammende Mittelstürmer wurde auf dieser Position neunmal in die Jugendnationalmannschaft und viermal in die Amateurnationalmannschaft berufen. Nach einer Zwischenstation beim FV Biberach schloß er sich den Amateuren des VfB Stuttgart an, mit denen er Oberliga-Meister wurde. Gilt allerdings als verletzungsanfällig und kam auch verletzungsbedingt in dieser Runde bisher kaum zum Einsatz.

FFC-kick-spots · Letzte Meldungen vom FFC

Zum Spiel in Darmstadt am letzten Samstag war die Mannschaft des FFC erst am Spieltag abgefahren. Als Auswechselspieler waren im Aufgebot Torwart Yves Bischoff, Karl-Heinz Mießmer, Thomas Schneider, Andreas Braun und Ralf Obermann, von denen Karl-Heinz Mießmer und Ralf Obermann nach der Halbzeit für Buffy Ettmayer und Paul Linz zum Einsatz kamen. Mit ihnen lief es vor allem in der Defensive dann besser: Aus dem 1:5-Pausenstand wurde noch ein einigermaßen passables 3:6 beim Tabellenführer.

einen FFC-Spieler, der zu zwei Torerfolgen kam: Jeweils zweimal gelang dieses Kunststück bisher fünf FFC-Spielern: Karl-Heinz Mießmer (1977/78 gegen Offenbach und gegen Würzburg 04), Karl-Heinz Bente (1978/79 gegen MTV Ingolstadt und Fürth), „Charly“ Schulz (1977/78 gegen Pirmasens und 1980/81 gegen Homburg), Werner Seubert (1979/80 gegen Saarbrücken und Ingolstadt) sowie Niels Poulsen (1979/80 gegen Offenbach und gegen Würzburg 04). Bernd Vogtmann (1977/78 gegen Hof), Dieter Derigs (1977/78 gegen Frankfurt), Karl-Heinz Bührer (78/79 gegen Homburg), Jürgen Marek (78/79 gegen Baunatal), Alfred Metzler (1979/80 gegen Würzburg 04), „Andy“ Braun (79/80 gegen Stuttgart), und Ralf Obermann (1980/81 gegen Homburg) waren jeweils in bisher einem Spiel doppelt erfolgreich.

Eine Pause bekam Libero „Otto“ Oettle am letzten Wochenende von Trainer Bernd Hoss verordnet. Hoss setzte den wieder spielberechtigten Dieter Derigs auf seinen linken Verteidigerposten und dafür Jürgen Marek auf die Liberoposition. Oettle kam dafür am Sonntag im Spiel der Amateure gegen den FV Lörrach zum Einsatz, nachdem Amateur-Libero Thomae sowieso verletzungsbedingt pausieren mußte.

Helmut Zahn, Verteidiger des FFC, hat sich im geschäftlichen Bereich dem Umweltschutz verschrieben. Er hat hier im südbadischen Bereich den Vertrieb von Isolierpapeten und Heizkörperreflektionsplatten übernommen, die im kommenden Winter helfen sollen, ihren Besitzern viel Heizenergie zu sparen. Falls Sie Interesse daran haben, können Sie Helmut Zahn unter seiner Adresse in der Peter-Thumb-Straße 19 oder unter Telefon-Nr. 40 67 67 erreichen. Als FFC-Fan wird Sie Helmut Zahn in Sachen Energiesparen besonders gerne beraten. Beachten Sie auch die Anzeige in diesem Heft von FFC aktuell!

Ein Fehler ist uns im letzten Heft FFC aktuell unterlaufen: Als Torschützen der Amateure im Spiel gegen den FC Villingen (1:2) hatten wir Thomae angegeben. Das Tor kurz vor Schluß zum 1:1-Ausgleich hatte aber Linksverteidiger Otmar Pfister erzielt. Leider fiel dann in der Schlußminute noch das unglückliche Gegenor zum 1:2. Torschützenkönig bei den FFC-Amateuren ist mittlerweile Bernd Vogtmann, der die Mannschaft gegen Lörrach wie schon in Hausach mit 1:0 in Führung brachte. Beide Male reichte das Tor leider nicht zum Sieg; gegen Lörrach bedeutete es immerhin den ersten Punktgewinn der FFC-Amateure in der Verbandsliga.

Am vergangenen Sonntagmorgen sorgte Ralf Obermann nach seinem Samstags Einsatz in der zweiten Halbzeit in Darmstadt in der A-Jugend des FFC für eine frühe Entscheidung im Spiel der südbadischen Jugendliga gegen den SV Waldkirch: Seine drei Tore bedeuteten den 3:0-Pausenstand, den die FFC-Jugend später noch auf 7:0 ausbauen konnte.

Vor 50 000 Zuschauern in Washington hielt Ex-FFC-Torwart Hubert Birkenmeier sein Tor sauber, als Cosmos New York mit dem 3:0 über Lauderdale Strikers seine vierte US-Meisterschaft feierte. Weitere deutsche Beteiligte am Gelingen dieser Meisterschaft waren Franz Beckenbauer als Libero und Hennes Weisweiler als Trainer. Während Beckenbauer zurück in die Bundesliga zum HSV wechselt, verlängerte Hubert kürzlich seinen Vertrag bei Cosmos bis 1983.

**ASKO
FINNLAND
MÖBEL**

... von Krämer
wegen der Beratung

**KRÄMER
EINRICHTUNGEN**
niveauvoll geplant –
preiswert verwirklicht.

Bertoldstraße 49
7800 Freiburg i.B.
Tel. 0761/311 02

Alle drei Tore des FFC in Darmstadt erzielte Mittelfeldspieler Uli Löffler, der aber nicht nur wegen dieser Tore wie schon gegen Frankfurt zu den besten Spielern des FFC zählte. Übrigens war es das erste Mal in der Zweitligazeit des FFC, daß ein Spieler auswärts drei Tore erzielte. Bisher hatte es in den vier Zweitliga-Spielzeiten viermal einen Spieler im FFC-Trikot gegeben, der auswärts zwei Tore erzielte: Karl-Heinz Mießmer (1977/78 in Fürth), Werner Seubert zweimal 1979/80 (in Fürth und in Worms) sowie Paul Linz in dieser Saison in Worms.

Zu Hause waren die Mehrfach-Torschützen des FFC zahlreicher: Klar an der Spitze steht weiterhin Otmar Ludwig, der in der letzten Saison gegen Würzburg 04 nicht weniger als fünf Tore erzielte. Einmal gab es schon einen dreifachen Torschützen: Karl-Heinz Mießmer erzielte in der ersten Zweitliga-Saison des FFC drei Tore zu Hause gegen die Würzburger Kickers. Nicht weniger als 11mal gab es in den Heimspielen

Die Mannschaft des FFC



Karl Armbrust, geboren am 21. 8. 1946. Nicht wie sein Kollege Wienhold Vollprofi, sondern im Hauptberuf Lehrer. Kam nach zweijähriger Pause wieder zum FFC, als Hubert Birkenmeier zu Cosmos gewechselt war. Gab der Mannschaft nach dem schlechten Start mit einer sicheren Torhüterleistung wieder Rückhalt und Ruhe.



Yves Bischoff, geboren am 29. 4. 1958. Jetzt im vierten Jahr als Torwart Nummer 2 beim FFC. Überzeugt oft mit guten Trainingsleistungen, ist aber als Ausländer Nummer 3 nach Buffy Ettmayer und Nils Poulsen etwas gehandikapt. Ist auf Grund seiner beispielhaften sportlichen Einstellung bei der Mannschaft sehr beliebt.

Wo Mode nicht teuer ist!



BONANZA
Freiburg - Bischofslinde
Einkaufszentrum am Bischofskreuz
kostenlos vor dem Haus
und gegenüber Tiefgarage
für die ganze Familie

JEANS
&
Freizeitmode



Helmut Zahn, geboren am 3. 9. 1955. Kam zu Beginn der letzten Saison von Wormatia Worms zum FFC, nachdem er zuvor schon bei Mainz 05 und der TSG Weinheim gespielt hatte. Konnte sich beim FFC einen Stamplatz als rechter Verteidiger erobern und brachte es in der letzten Saison auf die meisten Einsätze (38) aller FFC-Spieler. Erscheint in dieser Saison noch verbessert und disziplinierter in seiner Spielweise.



Jürgen Marek, geboren am 24. 8. 1951. Hatte mit Tübingen, Villingen, Bayern München, Saarbrücken und Schwenningen schon fünf Vereine auf seinem Spielerpaß vermerkt, bevor er 1977 zum FFC kam. Begann im Sturm, wo er zuletzt schon fast abgemeldet schien. Faßte dann im Mittelfeld wieder Fuß, bevor Trainer Hoss den vielseitigen Spieler in die Abwehr auf den linken Verteidigerposten berief. Konnte hier vor allem durch sein konstruktives Spiel und seine Kopfballstärke gefallen. Kam in der letzten Saison 25mal zum Einsatz und erzielte dabei sieben Tore.



Prüfen Sie Ihre Perspektiven.

BMW bietet nicht nur den Vorteil, schon in sehr kompakten Automobilen über die ganze Kultur und Leistungsfähigkeit eines Reihen-6-Zylinders verfügen zu können. Sondern auch die Sicherheit, dieses Triebwerks-Konzept bis hin zur höchsten Ebene des Angebotes erwerben zu können. Wann kommen Sie zur Probefahrt?

Autohaus Bielewski
BMW-Vertragshändler
7800 Freiburg im Breisgau
Rankackerweg 2 · Tel. 4 16 23



Gesamt-
herstellung der
Stadionzeitung

Faist-Druck

7800 Freiburg
Kirchzartener Straße 21
Telefon 63063

www.ffc-historie.de



Dieter Derigs, geboren am 19.10.1953. Der vor der Saison zum Kapitän des FFC gewählte Dieter Derigs spielt seit über zehn Jahren beim FFC, nachdem er während seiner Jugendzeit auch einmal das Sport-Club-Trikot trug. Im Verlauf seiner Laufbahn rückte er immer weiter nach hinten: Er begann als Linksaußen, ging dann ins Mittelfeld, um zuletzt als Außenverteidiger eingesetzt zu werden. Zeigte sich nach einem Beinbruch in der letzten Saison wieder gut erholt, mußte aber in den letzten Wochen nach einem umstrittenen Platzverweis für vier Wochen pausieren.

Michael Kuntze, geboren am 8.6.1958. Der Abwehrspieler mit der kessen Berliner Schnauze wurde vor der letzten Saison vom FFC von der Spree verpflichtet, wo er in der Amateur-Elf von Hertha BSC und später bei Wacker in der Zweiten Liga Nord gespielt hatte. Mußte lange auf seine Chance warten, nutzte sie aber nach dem schlechten Start des FFC entschlossen, als er auf der Vorstopperposition das Vertrauen von Trainer Bernd Hoss bekam.



Rolf-Dieter Oettle, geboren am 20.12.1960. Schaffte in der letzten Saison mit den Amateuren des FFC den Verbandsliga-Aufstieg. Kam dann als Amateur mit in den Kader der ersten Mannschaft. Zuerst als Vorstopper, aber seit dem zweiten Spiel auf seiner angestammten Position als Libero im Einsatz zeigte der junge Nachwuchsspieler zunehmend schon eine erstaunliche Ruhe und Übersicht im Abwehrzentrum.



Heinz Santo
VERTRAGSWERKSTATT
DER DAIMLER-BENZ AG

7800 Freiburg im Breisgau
Im Grün 3
Telefon (0761) 33484

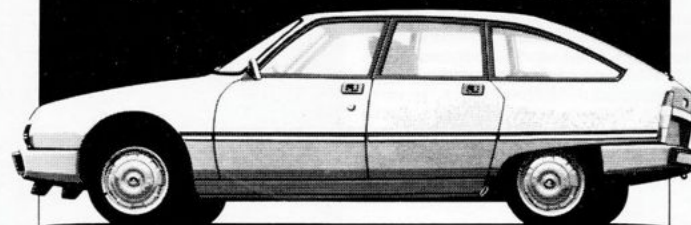


Karl-Heinz Mießner, geboren am 14.3.1947. Begann das Fußballspielen in seinem Heimatort Endingen, von wo er schon 1968 zum FFC wechselte. Zwischendurch dann in Würzburg und Waldhof aktiv, kam er 1977 zum FFC zurück. Wurde hier praktisch schon auf allen Feldspielerpositionen eingesetzt. Immer dann stark, wenn er seine Dynamik und seinen Einsatzwillen zum Tragen bringen kann. In der letzten Saison länger verletzt, arbeitete er seinen Trainingsrückstand immer wieder auf.



Heiner Schnitzer, geboren am 1.9.1949. Spielte früher für Schwenningen und die Stuttgarter Kickers. Kam 1970 erstmals zum FFC, den er später in Richtung Wa'dhof wieder verließ. Kam dann zum FFC zurück und mußte zeitweise wegen seiner beruflichen Verpflichtungen als Polizist mit dem Training kürzer treten. Steht jetzt aber wieder voll zur Verfügung.

Der neue Citroën GSA ist da.



Anschauen und probefahren.
So ein Auto haben Sie in der Mittelklasse noch nie gesehen!

Die komplette GSA-Reihe steht für Sie bereit

H. G. Tobai

7802 Merzhausen · In den Sauermtten · Telefon (07 61) 40 50 31

Citroën GSA. Fahren wie Gott in Frankreich.

CITROËN



Charly Schulz, geboren am 21. 12. 1955. Lernte das Fußballspielen zuerst in der Jugend des SV Kappel, bevor er noch als Jugendspieler zum FFC wechselte. Dort Torschützenkönig in der A-Jugend, entwickelte er sich zum nimmermüden Mittelfeldfaktor des FFC. Sein Einsatz und seine Kampfkraft sind beispielhaft; hat die meisten Zweitliga-Einsätze aller FFC-Spieler aufzuweisen.



Uli Löffler, geboren am 21. 7. 1958. Uli kam schon in der Jugend zum FFC. Spielte anschließend in der Amateurmansschaft des FFC und kam dann in zwei Spielzeiten zu insgesamt zwanzig Zweitligaeinsätzen, ohne sich einen Stammspielerplatz erobern zu können. Nach einem Jahr bei den Sportfreunden DJK Freiburg, kehrte er jetzt zum FFC zurück und konnte gleich einen Platz im Mittelfeld besetzen.

Hans „Buffy“ Ettmayer, geboren am 23. 7. 1946. Buffy trat als Regisseur die Nachfolge von Kalla Bente beim FFC an. Wenn beide auch unterschiedlich in ihrer Art und Spielweise sind, bestimmen sie doch durch ihre Übersicht und ihre überraschenden Ideen das Spiel ihrer Mannschaften. Daß ein Orchester mit zwei Dirigenten zu Disharmonien neigt, mußte man vor zwei Jahren beim FFC erkennen. Jetzt hat wieder jeder sein eigenes Orchester. 30 A-Nationalspiele für sein Heimatland Österreich stehen auf seinem Konto ebenso wie 34 Punktspiele und 10 Tore für den FFC in der letzten Saison.



Udo Lay, geboren am 13. 3. 1960. Kommt aus der FFC-A-Jugend, wo er zuerst sogar nur in der A II spielen sollte. Kam dann aber unter Trainer Horst Wilkening groß heraus und konnte durch seinen unermüdlichen Einsatz und seine kämpferischen Qualitäten überzeugen. Half in der letzten Saison entscheidend beim Aufstieg der FFC-Amateure mit, worauf er für diese Saison einen Vertrag erhielt.



Thomas Schneider, geboren am 29. 10. 1959. Kam zusammen mit Udo Lay aus der Meistermannschaft der FFC-Amateure und bekam vor dieser Saison einen Lizenzvertrag. Steckte nach der Vorbereitungsphase in einem gewissen Tief, kämpfte sich im Training aber wieder heran und konnte zuletzt zumindest einen Platz im Aufgebot zurückerobern. Kann in Abwehr und Mittelfeld eingesetzt werden.

 Jalousien sehen chic aus, dienen als Sicht-, Blend-, Hitzeschutz und zur Lichtregulierung.	 Rolladen mit Flexaluminpanzer zum nachträglichen problemlosen Einbau.	 Markisen die einzige Markise mit Variomatic – die Sonne wandert, der Schatten bleibt.
J. GOCKL 7800 Freiburg · Böcklerstr. 11 · Telefon (07 61) 13 10 88		

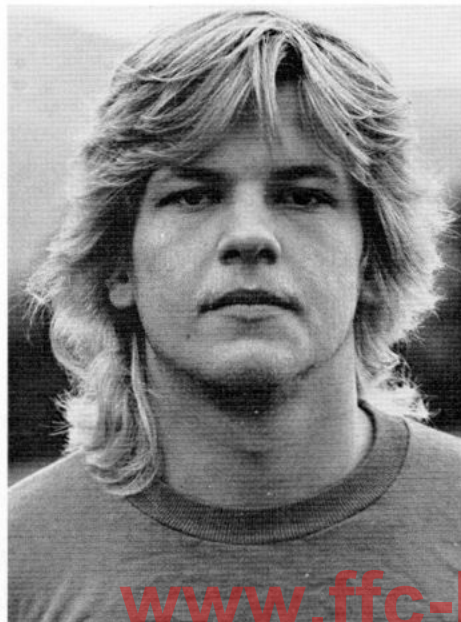
RAUMGESTALTUNG
röhrl
 Wohn- + Objektmöbel
 Freiburg
 Sedanstraße 12a
 Nähe Stadttheater
 Telefon 3 62 66
 + 267 03
 Wir schaffen anspruchsvolle Wohnatmosphäre


KRYSZON
SIEBDRUCK + DEKORATION
 7800 FREIBURG-OFFINGEN · GEWERBESTR. 5a · TEL. 07664/4796
 BESCHRIFTUNGEN ALLER ART
 KLEBEFOLIEN
 MAGNETSCHILDER

Paul Linz, geboren am 4. 1. 1956. Der neue Mittelstürmer des FFC wurde 1978 beim VfL Trier Torschützenkönig, worauf er einen Vertrag von Werder Bremen bekam. Kam dort in der Bundesligasaison 78/79 insgesamt zehnmal zum Einsatz und wurde während der vergangenen Saison an den OSC Bremerhaven ausgeliehen, wo er mit elf Toren in neunzehn Spielen prompt seine Torgefährlichkeit unter Beweis stellen konnte. Tat sich anfangs beim FFC schwer, war aber in den letzten Spielen im Abschluß erfolgreicher, was ihm weiteren Auftrieb geben dürfte.



Niels Poulsen, geboren am 3. 10. 1955. Der dänische Junioren-Nationalspieler fand seinen Weg nach Freiburg über die Stationen Worms und 1860 München (wo ja auch Tochtermann schon spielte). Schnelligkeit und eine Super-Technik sind die Stärken des Stürmers, der sich zuletzt mit einer langwierigen Verletzung herumplagte. Kam in der letzten Saison auf neun Tore in 29 Spielen.



Michael Harforth, geboren am 9. 2. 1959. Der blonde Außenstürmer stand schon vor der Saison auf der Wunschliste des FFC. Sein Transfer scheiterte aber zunächst an finanziellen Fragen, bevor er dann auch auf Leihbasis während der Saison doch noch zum FFC fand, wo Trainer Bernd Hoss, der ihn noch vom KSC als Trainer kennt, große Stücke auf ihn hält.

JUWELIER *Stahl*

Gegründet 1897
Inhaber K. Härringer

7800 Freiburg i. Br. · Kaiser-Joseph-Straße 189
zwischen Münsterstraße und Schusterstraße
Telefon (07 61) 33968

Fachgeschäft für Juwelen,
Schmuck und Armbanduhren
Eigene Meisterwerkstätte



Andreas Braun, geboren am 17. 10. 1960. Als Jugendspieler kam er von der Rhodia Freiburg zum FFC. Er wurde dann ins Aufgebot der Jugendnationalmannschaft berufen und schon als Siebzehnjähriger von Trainer Wagner ins Lizenzangebot des FFC geholt, wo er schnell einschlug. Erzielte sieben Tore in seinen 31 Einsätzen der letzten Saison. Konnte in der laufenden Saison noch nicht an die Leistungen des letzten Jahres anknüpfen. Aber ein gewisses Schwanken in der Leistungsstärke ist bei einem so jungen Spieler nur natürlich.

KUNZ

**ZIMMEREI
HOLZBAU**

**ETERNIT-ALU-STAHLTRAPEZ
FASSADENBAU**

JOHANN KUNZ

7800 Freiburg · Türkheimer Straße 2 · Telefon 8 32 21

www.ffc-history.de

Karl-Heinz Bühler, geboren am 18.9.1960. Der linksfüßige Mittelfeldspieler gehörte in der Jugend schon zum Aufgebot der Jugendnationalmannschaft. Dann Meisterschaft mit der Amateurm Mannschaft des FFC. Spielt jetzt dort noch in der Verbandsliga und gehört zugleich zum erweiterten Kader der Lizenzmannschaft.



Franz Hild, geboren am 29.3.1960. Der Rechtsaußen kommt aus der FFC-Jugend und gehörte zur letztjährigen Amateurmeistermannschaft. Der spielerisch starke Stürmer soll weiterhin in der Amateurm Mannschaft eingesetzt werden, gehört aber zum erweiterten Kader des FFC für die Zweite Liga.

Ralf Obermann, geboren am 23.5.1963. Der Youngster im FFC-Aufgebot kann noch in der A-Jugend spielen. Aber das große Stürmertalent bewies auch schon seine Zweitligatauglichkeit. Der flinke und schußstarke Nachwuchsstürmer erzielte als Auswechselspieler gegen Homburg gleich zwei Tore und soll von Trainer Hoss systematisch aufgebaut werden.



Ihr Friseur für Damen und Herren

- der fachgerechte Haarschnitt
- die natürliche Dauerwelle
- das stets gepflegte Haar

Intercoiffure

wangler

7800 Freiburg · Telefon (0761) 34770
Moltkestraße 1, hinter dem Stadttheater
Perücken und Herrentoupetts

**Kommen, sehen, staunen!
Tolle Preise bei Peugeot!**

Unsere Angebote werden Sie überraschen



Unsere Verkaufspreise – Ihr Vorteil
Sprechen Sie mit uns

PEUGEOT-AUTOMOBILE DEUTSCHLAND GMBH
Filiale Freiburg, Waldkircher Str. 57, Tel. 07 61 / 5 01 31

Heizkosten sparen mit SELIT ISOLIERTAPETEN

Werksvertretung der SELIT-Werke Seitner
6509 Erbes-Büdesheim/Rhh. · Telefon (06731) 41001
Telex 04-2440 selit-d

Spezialfabrik
für kaschierte und
extrudierte Isoliertapeten

Druckfeste Isoliertapeten
Iso-Textil- und -Korkplatten
Heizkörper-Reflektions-
platten

Iso-Dekor-Deckenplatten
Extrudierte Polyesterfolien
und Selipron-Platten



**FFC-Spieler
Helmut Zahn**

7800 Freiburg
Peter-Thumb-Straße 19
Telefon (0761) 406767





Auf der Fahrt zur Meisterschaft: der GS Lancia mit Fahrer Hans Heyer

Freiburger GS-Team erfolgreich

Gerhard Schneider, gebürtiger Freiburger, ist seit zehn Jahren im Rennsport aktiv. Wenn GS nicht am heutigen Tag beim letzten Rennen in Hockenheim großes Pech hat, dann sollte dem ersten Gewinn einer Deutschen Rennsport-Meisterschaft durch das Freiburger GS-Sport-Team nichts mehr im Wege stehen.

Bereits vor dem letzten Lauf ist dem GS-Team die Vizemeisterschaft nicht mehr zu nehmen.

Daß im Rennsport mit harten Bandagen gekämpft wird, mußte das GS-Team auf dem Nürburgring erfahren. Bereits in der Einführungsrunde wurden Hans Heyer und Eddie Cheever, beide auf GS-Lancia, von dem

vom Team BMW-Schnitzer auf den Meisterschaftsaspiranten angesetzten Essener Harald Grohs in einen Unfall verwickelt.

Grohs fuhr von hinten auf den GS-Lancia auf und wollte damit sicherlich erreichen, daß Heyer ausfällt und somit den Titelgewinn für den Zweitplatzierten Hans-Joachim Stuck greifbarer werden zu lassen.

Das Fahrzeug von Harald Grohs wurde so stark beschädigt, daß er nicht mehr weiterfahren konnte, während Hans Heyer mit defektem Hinterrad seine Box erreichte, wo die Mechaniker des GS-Teams in Sekundenschnelle das linke Hinterrad wechselten. Als letzter nahm Heyer das Rennen wieder auf und konnte in einer sensationellen Aufholjagd am Ende noch als Viertplatzierte die Ziellinie überqueren.

Durch diese bravouröse Leistung sollte es möglich sein, den Titel eines Deutschen Automobil-Rennsport-Meisters erstmals nach Freiburg zu holen. — Wir von FFC aktuell drücken dem GS-Team die Daumen.

Hans Heyer mit Teamchef Gerhard Schneider



So präsentiert sich das GS-Team im internationalen Rennsport

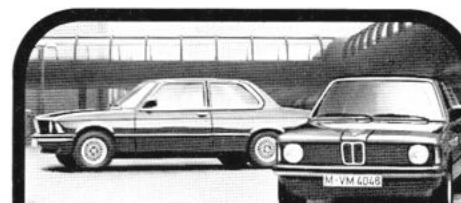


Stuck dritter in der Procar-Serie mit dem GS-BMW M1

Hans-Joachim Stuck belegte in der Endwertung der Procar-Serie 1980 hinter den weltbesten Formel-1-Piloten Nelson Piquet (Brasilien) und Alan Jones (Australien) — beide führen auch das F-1-Championat an — einen beachtlichen dritten Platz. Stuck führte in dieser Konkurrenz bis zum letzten Lauf in Imola (Italien). Leider mußte Stuck schon in der zweiten Runde nach einer Kollision mit dem Holländer Jan Lammers aufgeben und sich mit einem dritten Gesamtrang zufriedengeben.

Stuck lobte das GS-Team und gab zum Ausdruck, daß er froh sei, in einem so gut geführten Team als Fahrer tätig sein zu können.

Hans-Joachim Stuck nimmt gern ein kühles helles Fürstenberg Pils — aber nach dem Rennen!



Wir bieten Ihnen die Zahlen der Zeit.

**Neu: BMW 316 1,8l.
14% mehr Drehmoment,
18% mehr Elastizität. Aber auch
über 5% weniger Verbrauch.**

**Neu: BMW 318i.
7% mehr Leistung. Aber auch
über 7% weniger Verbrauch.**

Wir erwarten Sie zur Probefahrt.

**Autohaus
Gerhard Schneider**

BMW-Vertragshändler

7800 Freiburg · Rehlingstraße 6
Telefon (07 61) 7 20 13

Ausfahrt BAB-Zubringer Mitte
Richtung Merzhausen und Hauptbahnhof



Immer mehr Autofahrer hören auf Grundig

Aus guten Gründen. Denn Grundig Autoradios und Cassetten-Autoradios — mit und ohne Verkehrs-Decoder — sind die Zuverlässigkeit selbst. Da stimmen Technik, Preis und Leistung!



GRUNDIG

ab WK 1010 VD
DM 120,—

bis WKC 2836 VD
DM 631,—



Fachgerechter und schneller Einbau!

**Auto-Elektrik
REICHENBACH**

7800 Freiburg · Kaiserstuhlstr. 4—6 · Tel. 50 88 11

Zweite Liga Süd aktuell

10. Spieltag, 26.–28. September 1980

Darmstadt und Kassel weiter an der Tabellenspitze, aber beide vor schweren Auswärtsaufgaben! – Das Freiburger Lokalderby im Mittelpunkt des Interesses!

An der Tabellenspitze zeigten sich Darmstadt und Kassel gut erholt von den ersten Saisonniederlagen, die sie am Wochenende zuvor hatten einstecken müssen. Beide konnten ihre ohnehin schon gute Tordifferenz noch ausbauen. Während die beiden führenden Mannschaften ihre gute Tordifferenz den vielen geschossenen Toren verdanken, ist das Plus des Sport-Clubs die gute Abwehr, die mit sieben Gegentoren in neun Spielen die mit Abstand wenigsten Gegentore der ganzen Liga zuließ. Das ist Rang 3 für den Sport-Club vor dem heutigen Lokalderby. Die Punktverluste vom vergangenen Wochenende ließen die anderen Verfolger etwas zurückfallen. Zur Zeit reicht das obere Mittelfeld bis zu Rang 8, es folgt ein Mittelblock von sieben Mannschaften, hinter dem mit Homburg das unmittelbar gefährdete Feld beginnt. Von den letzten fünf Mannschaften stammen vier aus dem ehemaligen Bereich der Regionalliga Südwest, allein drei Mannschaften dabei aus dem Saarland. Der FFC mußte in Darmstadt nach einer Serie von 8:2 Punkten erstmals wieder beide Punkte abgeben. Dabei sah die Mannschaft über weite Strecken in Darmstadt gar nicht schlecht aus, aber fünf Gegentore innerhalb von 14 Minuten warfen alle Pläne über den Haufen, so daß auch die drei Auswärtstore von Uli Löffler nur eine Resultats-

Das nächste Heimspiel des FFC:

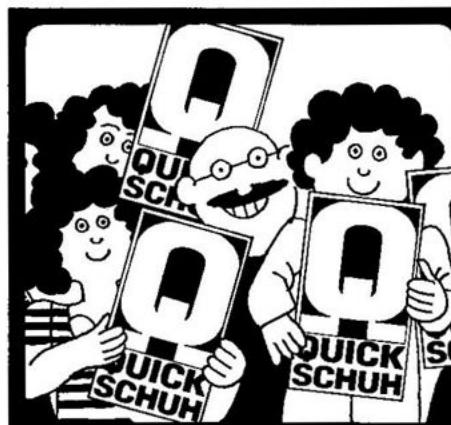
**Samstag, den 18. Oktober 1980, um 15 Uhr
im Möste-Stadion**

Freiburger FC gegen FC Augsburg

Auch zu diesem Spiel informiert Sie FFC aktuell

verbesserung bedeuteten. Der Sport-Club überzeugte beim 4:1 über Offenbach mit einer starken Leistung, wobei sich Rückkehrer Dörflinger gleich mit einem Tor gut einführte. Traditionsklub 1. FC Saarbrücken weiter mit der roten Laterne. Diesmal steigt das Saarderby gegen Homburg als Kellerderby. Kassel (in Offenbach) und Darmstadt (in Ulm) vor schweren Auswärtsaufgaben. Kann sich der Sport-Club heute als lachender Dritter präsentieren?

Die Torjäger der Zweiten Liga Süd: Neumann (Darmstadt) 11, Hampl (Kassel) 7, Ludwig (Kassel) 7, Respondek (Mannheim) 6, Kiefer (Mannheim) 5, Collet (Darmstadt) 5, Roth (Neunkirchen) 5, Todzi (Neunkirchen) 5, Dollmann (Stuttgart) 5, Nathmann (Worms) 5, Rupp (Eppingen) 5



**stets aktuell
stets modisch
stets preiswert**

Freiburg, C&A Passage

Die Spiele an diesem Wochenende:

Kickers Offenbach – Hessen Kassel
1. FC Saarbrücken – FC Homburg
Stuttgarter Kickers – VfB Eppingen
VfR Olli Birstadt – Eintracht Trier
SpVgg Fürth – Wormatia Worms
SpVgg Bayreuth – FSV Frankfurt
SSV Ulm – SV Darmstadt 98
Freiburger FC – SC Freiburg
Borussia Neunkirchen – SVW Mannheim
ESV Ingolstadt – FC Augsburg

Der nächste Spieltag:

11. Spieltag, 10.–12. Oktober 1980:

FC Augsburg – Kickers Offenbach (Fr)
SVW Mannheim – FC Homburg (Fr)
SC Freiburg – SSV Ulm
FSV Frankfurt – SpVgg Fürth
Wormatia Worms – 1. FC Saarbrücken
Borussia Neunkirchen – VfR Olli Birstadt
Eintracht Trier – Stuttgarter Kickers
VfB Eppingen – ESV Ingolstadt
Hessen Kassel – Freiburger FC
Darmstadt 98 – SpVgg Bayreuth

Martin & Co

Wir bedienen:

Wäschereien - Behörden - Heime

Anstalten - Industriebetriebe

7800 Freiburg

(Industriegebiet Nord)

Liebigstraße 2–4

Was immer Sie brauchen,
fragen Sie uns!

Fachgroßhandel

für Sauberkeit und Hygiene

Telefon (0761) 52067

Die aktuelle Tabelle vor dem 10. Spieltag:

1. Darmstadt 98	9	6	2	1	31:14	14:4
2. Hessen Kassel	9	5	3	1	25:10	13:5
3. SC Freiburg	9	5	3	1	16:7	13:5
4. Stuttgarter Kickers	9	4	4	1	16:10	12:6
5. Chio Waldhof	9	5	1	3	21:13	11:7
6. SpVgg Bayreuth	9	4	3	2	17:11	11:7
7. FSV Frankfurt	9	4	3	2	15:13	11:7
8. SSV Ulm 46	9	5	1	3	12:10	11:7
9. Kickers Offenbach	9	3	4	2	20:12	10:8
10. SpVgg Fürth	9	4	1	4	12:13	9:9
11. VfR Birstadt	9	4	1	4	11:15	9:9
12. VfB Eppingen	9	2	4	3	14:17	8:10
13. Freiburger FC	9	3	2	4	19:24	8:10
14. Eintracht Trier	9	2	4	3	10:15	8:10
15. FC Augsburg	9	2	3	4	15:20	7:11
16. FC Homburg	9	1	4	4	14:20	6:12
17. Bor. Neunkirchen	9	1	4	4	14:20	6:12
18. Wormatia Worms	9	3	0	6	15:24	6:12
19. ESV Ingolstadt	9	2	0	7	14:34	4:14
20. 1. FC Saarbrücken	9	1	1	7	11:20	3:15

Alt Freiburg Nr. 1

Freiburg's
Tanzlokal
mit der
besonderen
Note
für die Generation
ab 25

Sondergastspiel am
18. Oktober:
**Die Show-Sensation
direkt aus Amerika**

»Joy«

Drei schokoladebraune Schönheiten präsentieren Ihnen eine faszinierende Las-Vegas-Show

Kaiser-Joseph-Str. 248 am Martinstor
7800 Freiburg · Telefon 0761/36536

Amateurfußball aktuell

Verbandsliga Südbaden

Da die Verbandsliga Südbaden in dieser Saison mit 17 Vereinen spielt, ist an jedem Spieltag ein Verein spielfrei. Das letzte zwangsweise spielfreie Wochenende kostete den SV Hausach die Tabellenführung, da drei Vereine mit Siegen an ihm vorbeizogen. Punkt- und torgleich an der Tabellenspitze der SV Kirchzarten und die zweite Mannschaft des Offenburger FV. Aber mit dem FV Kuppenheim und dem SV Hausach folgen zwei Vereine auf Rang 3 und 4, die beide einen Verlustpunkt weniger aufweisen. Vor allem Kuppenheim scheint seiner Favoritenstellung vollauf gerecht werden zu wollen. Am letzten Wochenende siegte man beim SV Weil, der sich auch einen Platz in der Spitzengruppe ausrechnet, mit nicht weniger als 5:0. Diese vier Mannschaften sind auch allein noch ohne Niederlage. Ein gewisses Verfolgerfeld reicht bis zu Rang 9,

letzte Woche gegen Lörrach vor dem ersten Sieg, aber wieder gab es kurz vor Schluß noch ein Gegentor, das einen Punkt kostete. Immerhin steht aber der erste Punkt auf dem Konto der FFC-Amateure, die jetzt gegen andere gefährdete Mannschaften zu den entscheidenden Punktgewinnen kommen müssen. Vielleicht klappt das heute im Auswärtsspiel beim SV Niederschopfheim? Ansonsten sollten sich die Mannschaften an der Spitze am heutigen Spieltag durchsetzen können; die Sportfreunde DJK könnten sich mit einem Sieg gegen den VfB Villingen in der Tabelle weiter nach vorne schieben.

Die aktuelle Tabelle vor dem 6. Spieltag

1. SV Kirchzarten	5	3	2	0	9:4	8:2
2. Offenburger FV II	5	3	2	0	9:4	8:2
3. FV Kuppenheim	4	3	1	0	18:3	7:1
4. SV Hausach	4	3	1	0	7:3	7:1
5. SC Bahlingen	5	3	1	1	11:9	7:3
6. VfB Villingen	5	3	1	1	11:10	7:3
7. FC Villingen	4	2	1	1	5:5	5:3
8. SV Weil	5	2	1	2	7:10	5:5
9. Spfr. DJK Freiburg	4	1	2	1	7:5	4:4
10. FC Neustadt	5	2	0	3	8:8	4:6
11. FC Durmersheim	5	1	2	2	9:11	4:6
12. FC Singen	5	2	0	3	6:14	4:6
13. FV Lörrach	5	1	1	3	8:11	3:7
14. SV Niederschopfheim	5	1	1	3	5:8	3:7
15. VfB Gaggenau	4	1	0	3	6:8	2:6
16. FC Radolfzell	5	1	0	4	5:11	1:9
17. FFC-Amateure	5	0	1	4	4:11	1:9

(Die Mittwoch-Spiele sind noch nicht berücksichtigt.)

Die Spiele an diesem Wochenende:

FC Singen 04 – Offenburger FV II
VfB Gaggenau – SV Weil
SV Kuppenheim – FC Neustadt
Sportfreunde DJK Freiburg – VfB Villingen
SV Hausach – Bahlinger SC
SV Niederschopfheim – Freiburger FC Amateure
FC 08 Villingen – FC Phönix Durmersheim
FC Radolfzell – SV Kirchzarten

Der nächste Spieltag – 7. Spieltag, 4./5. Oktober:

Bahlinger SC – FV Lörrach
VfB Villingen – FC 08 Villingen
FC Singen 04 – FC Radolfzell
FC Neustadt – VfB Gaggenau
FC Phönix Durmersheim – SV Hausach
Offenburger FV II – SV Kuppenheim
Freiburger FC Amateure – SV Kirchzarten
SV Weil – Sportfreunde DJK Freiburg

Die Torschützen der Verbandsliga Südbaden:

Deibel (Hausach) 5, Roth (Bahlingen) 4, Bühl (Durmersheim) 4, Lang (Kirchzarten) 4, Beverungen (Kuppenheim) 4, Emrich (Kuppenheim) 4, R. Drzyga (VfB Villingen) 4, A. Zügel (Bahlingen) 3, Gutmann (Sportfreunde DJK) 3, Stangl (Lörrach) 3, Kimmer (Offenburger II) 3, Rochnowski (Radolfzell) 3

Herausgeber: Verlag FFC aktuell, 7800 Freiburg, Kirchzartener Straße 21, Telefon 63 063. Redaktion: Klaus Faist

Aufnahmen: Wolfgang Retzlaff

Druck: Faist-Druck, 7800 Freiburg, Kirchzartener Straße 21, Telefon 63 063. Titel-Layout: Werbeagentur Klaus Faist, 7800 Freiburg, Kirchzartener Straße 21, Telefon 63 064

Vier gute Gründe, heute noch zu starten

1.



Toyota Starlet
Zwei Motor-Versionen: 992 ccm, 33 kW (45 DIN-PS)
1165 ccm, 39 kW (54 DIN-PS)

2.



Toyota Corolla Limousine
1290 ccm, 44 kW (60 DIN-PS)

3.



Toyota Carina
1588 ccm, 55 kW (75 DIN-PS)

4.



1588 ccm, 63 kW (86 DIN-PS)
1967 ccm, 65 kW (89 DIN-PS)
1967 ccm, 90 kW (123 DIN-PS)
Toyota Celica Liftback
Drei Motor-Versionen:

Und zwar zu einer Probefahrt mit einem Toyota. Interessieren Sie sich für einen kompakten Stadtwagen, eine zuverlässige Familien-Limou-

sine oder für ein robustes Sport-Coupé? Wir zeigen Ihnen ein wirtschaftliches und vielseitiges Programm. Wann starten Sie?

AHG Automobil-Handels-gesellschaft mbH
DMR & Co. KG

Ausstellung und Verkauf
Kundendienst und Ersatzteillager:
7800 Freiburg
Waldkircher Straße 55
Tel. (07 61) 5 70 66-67

TOYOTA
Depothändler

Nieder-lagerungen:
7890 Waldshut-Tiengen 2
Badstraße 27
Tel. (07 741) 49 89
7880 Bad Säckingen
Kloster 14
Tel. (07 761) 72 10

wo die Sportfreunde DJK Freiburg 4:4 Punkte aufweisen. Erst ein Sieg in vier Spielen entspricht nicht ganz den im Freiburger Westen zu Saisonbeginn gehegten Hoffnungen nach der starken Frühform in der Vorbereitungsperiode. Aber hier scheint das Timing nicht ganz gestimmt zu haben. Immerhin aber verhinderte der Auswärtsspiel in Durmersheim nach der Heimniederlage gegen Bahlingen ein weiteres Abrutschen. Der FC Singen konnte sich mit dem Auswärtssieg in Neustadt etwas vom Tabellenende absetzen, wo überraschenderweise der VfB Gaggenau nach dem Aufstiegs bei den Amateuren des FFC drei Niederlagen hintereinander kassierte.

Noch ohne Sieg die beiden Mannschaften am Tabellenende, der FC Radolfzell und die jungen Amateure des FFC. Die Mannschaft von Trainer Kaisch stand

history TOYOTA Vertrauen Sie Ihrem Verstand



Wußten Sie schon, daß ...



...daß Sie uns **jeden Farbfilm** bringen können? Ob Kodak oder Agfa, Fuji oder Perutz, Revue, Alfo, Porst usw... wir entwickeln alle typgerecht im speziellen Markenentwickler!



...daß wir Ihnen deshalb auch **Farbbilder mit Qualitätsgarantie** bieten? Mit **Rückgaberecht** für alle mißlungenen Aufnahmen?



...daß Ihre Farbbilder bei uns schon in 2 Labortagen fertig sind? Pocketbilder sogar schon in **einem**!



...daß also Ihre kostbaren Farbbilder bei uns **garantiert in besten Händen** sind!

Farbbilder
vom 126er Kassettenfilm
schon ab DM

-48



PhotoStober

7800 Freiburg, Bertoldstraße 5

www.fhc-history.de
Farbbilder mit Liebe & Sorgfalt!